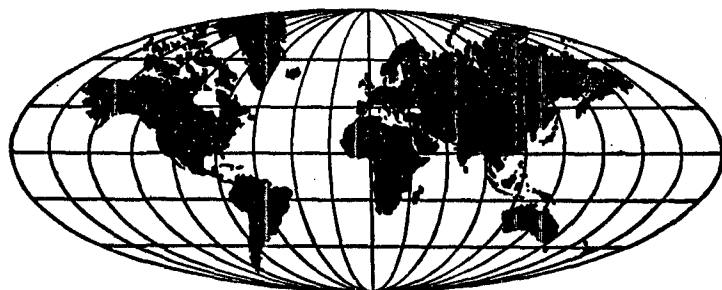




**Das umfassendste Programm in der
ganzen Welt zur Mechanisierung
der Futterwirtschaft**



Fella-Werke GmbH Feucht bei Nbg.

897 - VIII/73 - 2 P



Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Ausgabe August 1973

**Fella-Maishäcksler
FM 3**



Fella Werke GmbH Feucht bei Nürnberg

Unser Verkaufsprogramm

Für die Mechanisierung der Futterwirtschaft

Kreiselmähwerke	FKM 2 H, FKM 2 HS, FKM 180
Turboheuer	TH 2, TH 4 S, TH 6, TH 40 S
Turboheuer	TH 2 D, TH 4 DN, TH 4 DS, TH 40 DS
Universal-Heumaschine	Turbo-Kombi TK 320
Turboschwader	TS 7, TS 8, TS 7 D, TS 8 D
Bandrechwender	Heublitz, Miniblitz
Ladewagen	Peggy, Peggy L 22, Junior, Senior
Förderbänder	FB 1, FB 2
Abladegebläse	FG 0, FG 3, FG 4, FAK 2
Maishäcksler	FM 2, FM 2 H, FM 3
Feldhäcksler	Talfun
Mehrzweckwagen	Farmer-Kombi
Futterturm	
Untenentnahmefrüse	
Futterwagen	
Ballenautomat	Perfekt - System Kemper -
Körnergebläse	KGM

Für die Düngung

Stallungstreuer	Mistral M 25, M 30, M 35 S, M 40
-----------------	----------------------------------

Für die Bodenbearbeitung

Beetpflüge	Hannibal, B 1000, B 2000
Grenzbeetpflüge	Titus
Volldrehpflüge	Cäsar, VD 1000

Fella-Werke GmbH Feucht bei Nürnberg

Fernschreiber 6 22 397 Fernruf (0 91 28) 145, 31 27
Telegramme: FellaWerke Feucht

Filialen

7100 Heilbronn/Neckar, Floßhafenweg 4, Postfach 266	(0 71 31) 7 22 28
	(0 71 31) 8 66 16
4952 Neesen (Porta-Westfalica) über Minden/Westfalen	(05 71) 73 27, 73 28

Auslieferungsläger

3579 Neukirchen, Kreis Ziegenhain, Fernschreiber 4 9 615	(0 66 94) 3 61
5951 Oedingen (Sauerland)	(0 27 25) 2 10
5305 Roisdorf b. Bonn, Am Güterbahnhof (Ladestraße)	(0 22 22) 20 08
Fernschreiber 8 86 579	



Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

Ausgabe August 1973

Fella-Maishäcksler FM 3

Sie finden auf ...

Bedienungsanleitung

Seite 9	Versandausrüstung und technische Einzelheiten
Seite 10	Sicherheit und Unfallverhütung Wichtige Hinweise zur Unfallverhütung
Seite 11	Beschreibung und Arbeitsweise
Seite 12-13	Vorbereitungen für den Einsatz
Seite 14-15	Anhängen der Maschine
Seite 15	Maschine in Transportstellung
Seite 16-17	Einzugsorgane, Fahrgeschwindigkeit
Seite 18-20	Schneidwerk, Schleifvorrichtung
Seite 20-21	Änderung der Messerzahl und Rollenketten für den Einzug
Seite 21-22	Schmieranweisung und Wartung
Seite 22	Warten der Gelenkwelle

Ersatzteilliste

Seite 24	Linkes Tragrohr, Getriebe und Gelenkwellenschutz
Seite 26	Tragrohr, Antriebswelle, Kupplungsstücke und Bügelschrauben
Seite 28-30	Kettenräder, Einbaufreilauf, Flanschlager, untere Vorgelegewelle, Getriebegehäuse, Rollenketten, Mitnehmerscheibe und Antriebswelle zum Getriebegehäuse
Seite 32	Linker Rahmenwinkel, Gegenmesser, linker Halter zum Gleitblech, Federführung, links, linke Kettenabdeckung, linke vordere Seitenwand und linke Seitenwand
Seite 34	Federführung, rechte vordere Seitenwand, rechte Kettenabdeckung, Federführung, rechts, rechter Halter zum Gleitblech, Gegenmesser, rechts, rechter Rahmenwinkel, obere Abdeckung mit Klappdeckel, Deckbleche, rechte Seitenwand und Kettenspannrad
Seite 36	Schleifvorrichtung, Messer, Trommel mit Welle, Messerhalter, Trommelkette, Doppelkettenrad und Fafnir-Flanschgehäuse
Seite 38	Förderkette, Antriebswelle zur Einzugschleife, Welle zur Antriebschleife, glatte Walze, Abstreifer, Halter für Gegenschneide, Messerplatte und Gegenschneide
Seite 40	Vorpreßwalze, Schwenkarme, Kettenräder, Querrohr, Ketten und Preßwalze
Seite 42	Messerantrieb, Kurbelarm, Vorgelege und Ketten
Seite 44-46	Kettenräder, Stecklager, Lagerflansch, Antriebswelle zu den Förderketten, Getriebegehäuse, Förderketten, Abstreifer, Doppelkettenrad, Welle, Abstreifer und Kipphebel, links
Seite 48	Förderketten, Kettenräder, Antriebswelle zu den Förderketten und Getriebegehäuse, rechts
Seite 50	Kurzer Krümmer bis Masch.-Nr. 500
Seite 52	Kurzer Krümmer ab Masch.-Nr. 501
Seite 54	Lange Krümmervorlängerung Rohrstützenverlängerung-Sonderausrüstung
Seite 56	Kurbel, Schutzrohr, Stützrohr, Schutzbleche und Kettenschutz
Seite 58	Schutzleiste, Schleifschuhe, Torpedobleche, Abweiser und Abweisblech
Seite 60	Stützrad, Ausleger, Hydraulikzylinder, Schlauchleitung zur Handpumpe, Handpumpe und Stützrohr, Hydraulik-Schlauchleitung für Schlepperanschluß
Seite 62	Gelenkwelle W II - UC 22
Seite 64	Anhängerkupplung-Sonderausrüstung
Seite 68-75	Nummern-Verzeichnis

Rechts und links gilt für den Beschauer, wenn er hinter der Maschine steht und in Fahrtrichtung blickt.



Bedienungsanleitung

Ausgabe August 1973

**Fella-Maishäcksler
FM 3**

Sehr geehrter Geschäftsfreund!

Zur Anschaffung eines Fella-Anbau-Maishäckslers FM 3 beglückwünschen wir Sie. Ihr Entschluß war richtig. Sie werden es selbst feststellen, sobald Sie mit dem FM 3 gearbeitet haben.

Bevor Sie jedoch die Maschine in Betrieb nehmen, empfehlen wir dringend, die Montage- und Bedienungsanleitung zu lesen und unsere Hinweise zu beachten. Besonders wichtig ist die Schmieranleitung.

Es liegt also sehr wohl auch in Ihrer Hand, ob Ihr Maishäcksler eine lange Lebensdauer besitzt.

Wir wünschen gute Arbeit mit dem neuen Fella-Anbau-Maishäcksler.

**Fella-Werke GmbH
Feucht bei Nürnberg**

Versandausrüstung

Der Maishäcksler FM 3 kommt bei Normalausrüstung wie folgt zum Versand: Häcksler mit Krümmer und Stützrad, eingebaute Messerschleifvorrichtung und Schutzbrille, acht Messer, Gelenkwelle, Rückdrehkurbel.

Wahlweise kommen zwei verschiedene Aushebevorrichtungen mit zum Versand:

1. Aushebung mittels Handhydraulik (Bild 1)
2. Aushebung durch den Anschluß an die Schlepperhydraulik (Bild 2)

Achtung:

Wird die Maschine mit abgenommenem Tragrohr ausgeliefert, so ist dieses sorgfältig zu montieren. Vor dem Einschieben des Endes der Antriebswelle in das Kettenrad mit Profil, beide Teile einfetten (Bild 2, Pos. 6).

Technische Einzelheiten

Schlepperstärke:	ab 40 PS
Leistung:	max. 35 to.
Schnittlänge:	min. 4 mm bei 8 Messern
Fahrgeschwindigkeit:	bis ca. 8 km
Reihenabstand:	min. 40 cm
Gewicht:	ca. 650 kg

Bilder und technische Angaben sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Sicherheit und Unfallverhütung

Die meisten Unfälle in der Landwirtschaft geschehen, weil die einfachsten Sicherheitsregeln und Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.

Vorsicht und Bedachtsamkeit des Maschinenfahrers ist die beste Sicherheit gegen Unfälle! Durch die sorgfältige Beachtung der einfachen Regel

— niemals bei laufender Maschine einstellen, reinigen, abschmieren oder reparieren —

können viele Unfälle vermieden werden!

Achtung!

Die Schutzkappe auf der Entlüftungs-Verschlußschraube oben am Getriebe ist vor dem Ersteinsatz zu entfernen.



Unfallschutzgeprüft durch die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Wichtige Hinweise zur Unfallverhütung!

Vor jeder Arbeit an der Maschine die Zapfwelle unbedingt ausschalten! Der Antrieb des Maishäckslers ist ausgelegt für Schlepper mit einer Zapfwelldrehzahl von 540 U/min.

Die Gelenkwelle ist dem Schlepper entsprechend anzupassen.

Die Profilrohre und Schutzrohre sollen sich mindestens 250 mm überdecken. Der Häcksler ist mit den von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen versehen. Es liegt in Ihrem Interesse, daß diese immer in Ordnung sind. Beim Schleifen der Häckselmesser ist die mitgelieferte Schutzbrille zu tragen.

Beschreibung und Arbeitsweise

Der Fella-Anbau-Maishäcksler FM 3 ist eine robuste, leistungsstarke, einreihige Spezial-Silomais-Erntemaschine. Sie ist mit einer Messertrommel mit 8 Messern ausgerüstet. Bei 4 mm kürzester Häcksellänge wird ein sehr gleichmäßiges Häckselgut mit angeschlagenen Körnern erzielt.

Der Fella-Anbau-Maishäcksler FM 3 wird an den 2 Unterlenkern der Schlepperhydraulik angehängt und stützt sich über ein Stützrad ab. Das Ausheben und die Schnitthöhenverstellung erfolgt über einen Hydraulikzylinder und einer Handpumpe oder über den Anschluß an das Schlepperhydraulik-System. Der Oberlenker des Schleppers bleibt frei, so daß das Schlepperzugmaul für die Anhängung des Transportwagens zur Verfügung steht. Die Maschine läuft seitlich neben dem Schlepper. Die Maisstengel werden mit dem unübertroffenen Kettenzuführsystem erfaßt (auch Lagermais), geschnitten und den Einzugsorganen, wie Vorpreßwalze, Preßwalze, untere Einzugschneide, Glatzwalze und Gegenschneide, der Messertrommel zugeführt. Der Antrieb erfolgt von der Schlepperzapfwelle (540 U/min), über Kegelradgetriebe, Duplexkette im Ölbad, Rollenfreilauf zur Messertrommel. Getrennt davon werden die Einzugsorgane angetrieben und durch eine Überlastkupplung geschützt. Das Nachschleifen der Messer erfolgt über eine eingebaute Schleifvorrichtung. Die Gegenschneide kann nachgestellt werden.

Das Häckselgut wird auf den angehängten Transportwagen oder über einen Spezialkrümmer auf einen Transportwagen der nebenherfährt (Parallelbetrieb) geblasen.

Vorbereitungen für den Einsatz

Der beim Bahntransport meist abgenommene Auswurfkrümmer (Bild 1, Pos. 1) wird auf den Gehäusestutzen aufgesetzt und mit Hilfe der 4 Distanzstücke und den mitgelieferten 4 Sechskantschrauben M 10 x 35 und Muttern drehbar verbunden (Bild 1, Pos. 2 und Tafel 13, Pos. 7). Das Verstellrohr (Bild 1, Pos. 3) kann entsprechend der Lage des Schleppersitzes am Schwenkbügel (Bild 1, Pos. 4) und am Griff zum Verstellrohr eingestellt werden. Das Zugseil (Bild 1, Pos. 5) zum Einstellen der Krümmerklappe (Bild 1, Pos. 6) wird mit einer Kette (Bild 1, Pos. 7) entsprechend reguliert. Der Abweisbügel (Bild 1, Pos. 8) ist so einzustellen, daß der Maisstengel etwas nach vorne gedrückt wird. Dadurch erreicht man einen zügigen Einzug.

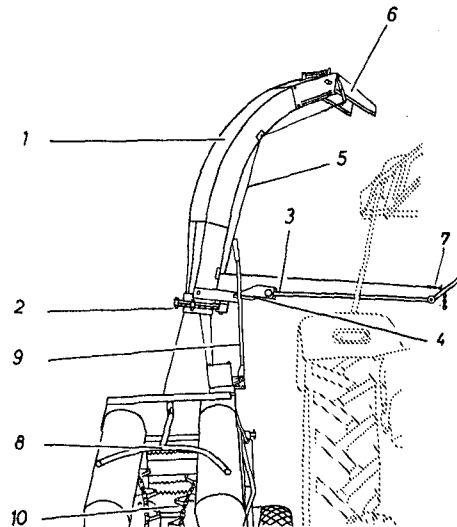


Bild 1

Vorbereitungen für den Einsatz

Achtung!

Um eine ausreichende Wurfweite beim Malshäcksler FM 3 zu erhalten, ist Voraussetzung, daß die Messerschneiden max. 1 mm Abstand vom Bodenblech haben. Nach mehrmaligem Nachschleifen der Messer müssen diese durch Nachstellen auf den angegebenen Abstand gebracht werden.

Bei Grünmais mit extrem hohem Feuchtigkeitsgehalt kann es vorkommen, daß durch die eingestellte Kurzschnittlänge der geschnittene Mais leicht must und die Wurfweite beeinträchtigt wird. In diesem Falle ist es ratsam, 4 Messer herauszunehmen und mit einer Schnittlänge von ca. 8 mm zu arbeiten, was bei dieser Maisqualität absolut ausreichend ist.

Als Sonderausrüstung sind Kettenräder lieferbar:

für Schnittlänge 3,8 mm Z = 36 Best.-Nr. 481 003 ist am mittleren Vorgelege gegen Z = 30 Best.-Nr. 482 012 auszutauschen (dazu muß die Kettenverlängerung Best.-Nr. 481 572 G mitbestellt werden),

für Schnittlänge 6,1 mm Z = 27 Best.-Nr. 482 501 ist am hinteren Vorgelege gegen Z = 36 Best.-Nr. 481 003 auszutauschen.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

1. Nach der ersten Betriebsstunde sind alle Messer- und Messerhalterschrauben sowie die Schrauben der Gegenschneide, insbesondere aber die Schrauben der Messertrommellagerung, nachzuziehen.
2. Während der Einsatzzeit sind täglich die Ketten auf richtige Spannung zu prüfen und zu schmieren.
3. Die Gleitbleche der federnden Umlenkräder sind alle zehn Stunden zu fetten.
4. Ölstand im Tropföler laufend kontrollieren.

Die Doppelkette im Getriebekasten läuft ca. 2 cm tief in Öl. Vor Inbetriebnahme unbedingt 2,5 Ltr. Getriebeöl SAE 90 oder 140 auffüllen!

Der Ölstand im Winkelgetriebe ist vor Arbeitsbeginn unbedingt zu überprüfen, das Öl muß 3-4 cm hoch stehen.

Anhängen der Maschine

Die beiden Kupplungsstücke für die unteren Lenker (Bild 2, Pos. 1) werden entsprechend der vorhandenen Schlepper-Normgröße I bzw. II eingestellt. Bei Größe I (Bild 2) auf 683 mm, bei Größe II werden die Kupplungsstücke (Bild 2) umgedreht, damit die großen Zapfen nach außen kommen. Das Außenmaß ist dann auf 825 mm einzustellen. Die Kupplungsstücke sind mit drei Rillen versehen, wodurch sich weitere Einstellmöglichkeiten ergeben. Zweckmäßigerweise werden z. B. bei Schleppern mit weit hinten liegendem Gelenkwellenanschluß die Kupplungsstücke ganz nach vorn unten gedreht. Dadurch erreicht man, daß der Abstand zwischen den Gelenkwellenstummeln am Schlepper und Gerät größer wird und somit eine möglichst lange Gelenkwelle Verwendung finden kann.

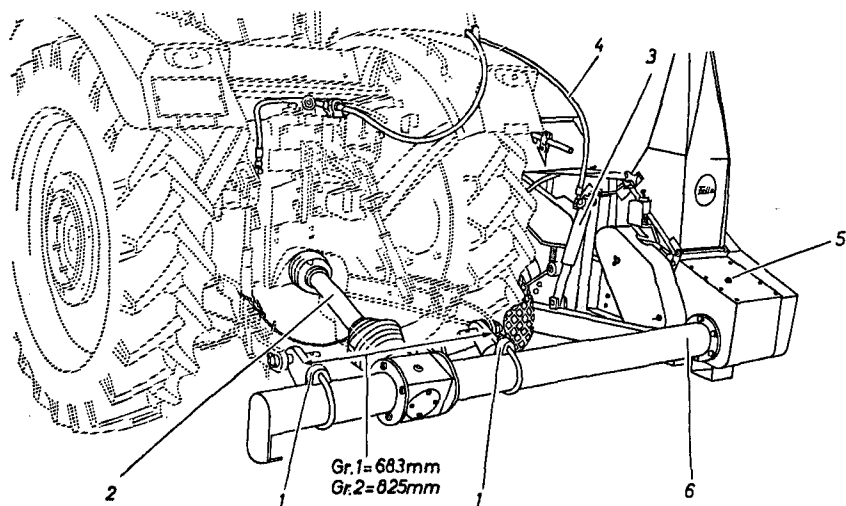


Bild 2 Aushebung durch Anschluß an die Schlepperhydraulik (Schlauchführung über den Kotflügel)

Die Gelenkwelle muß vor dem eventuellen Abschneiden in der oberen und der unteren Endstellung des Maishäckslers auf möglichst große Überdeckung geprüft werden.

Durch Verschieben der beiden Kupplungsstücke (Bild 2, Pos. 1) ist der Anbau, der Schlepperbreite gemäß, so vorzunehmen, daß die Gelenkwelle (Bild 2, Pos. 2) möglichst wenig abgewinkelt wird und andererseits zwischen dem Stützrad und dem Schlepperreifen ein Abstand von ca. 3—5 cm besteht. Es muß außerdem darauf geachtet werden, daß das Stützrad parallel zum Schlepperrad läuft (Achtung bei ausgeschlagenen Unterlenkern). Die Höhe der Unterlenker ist so einzustellen, daß der Maishäcksler nach vorne schräg zum Boden steht und die Schleifschuhe den Boden berühren, dabei ist zu beachten, daß das Schneidmesser mindestens noch 10 cm Abstand zum Boden hat.

Ist die Maschine so angebaut, wird der Maisstengel etwa 10 cm hoch geschnitten. Es ist falsch, die Maschine in Arbeitsstellung parallel zum Boden einzustellen und den Maisstengel sehr kurz abzuschneiden. In diesem Fall bekommt das Schneidmesser dauernd Bodenberührung, so daß Sand und Steine schwere Beschädigungen verursachen können!

Das Anheben und Senken der Maschine erfolgt entweder durch Betätigen der Handpumpe (Bild 1, Pos. 9) bzw. Schlepperhydraulik (Bild 2, Pos. 4) (Schlauchführung über den Kotflügel). Niemals schlagartig abfallen lassen. Bei der Arbeit dürfen die Schleifschuhe nicht auf dem Boden schleifen, sondern diesen höchstens leicht berühren!

Ist wegen der Schlepperbauform der Handhebel der Hydraulikpumpe trotz Verwendung des Zwischenstücks 482 510 G (Sonderausrüstung), schwer zugänglich, so ist der Hubzylinder direkt an die Schlepperhydraulik anzuschließen. Der entsprechende Anschlußschlauch 482 411 G kann als Sonderausrüstung bezogen werden.

Maschine in Transportstellung

Zum Transport der Maschine den Hydraulikzylinder (Bild 2, Pos. 3) mit Hilfe der Handpumpe (Bild 1, Pos. 9) bzw. Schlepperhydraulik (Bild 2, Pos. 4) ganz ausfahren, anschließend durch die Dreipunkthydraulik die Maschine ausheben und waagrecht stellen.

Einzugsorgane, Fahrgeschwindigkeit

Die Einzugs geschwindigkeit der Einzugsorgane ist so ausgelegt, daß je nach Maisbestand mit einer Fahrgeschwindigkeit von 3—7 km/st gefahren werden kann. Es ist darauf zu achten, daß die Zapfwellendrehzahl des Schleppers 540 U/min beträgt.

Der gesamte Einzug wird über Ketten angetrieben, die immer gut geschmiert und gespannt sein müssen. Gegebenenfalls sind die Kettenspannräder (Bild 3, Pos. 1 und Bild 4, Pos. 1) und Kettenspannklötze (Bild 3, Pos. 2 und Bild 4, Pos. 2) nachzustellen. Mit einer Handkurbel, die auf die Mitnehmerscheibe der Überlastkupplung (Bild 3, Pos. 3) aufgesteckt wird, kann der Einzug bei Störungen zurückgedreht werden. Um den Einzug vor Überlastung zu schützen, ist eine Überlastkupplung (Bild 4, Pos. 3) eingebaut. Die Kupplung ist richtig eingestellt, wenn sich der Distanzring (Bild 4, Pos. 4) zwischen Tellerfedern und Muttern gerade noch drehen läßt.

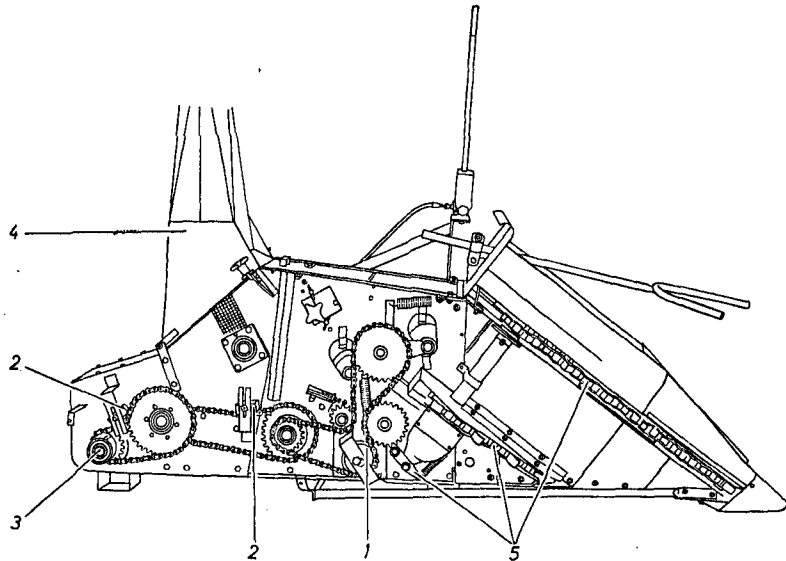


Bild 3

Einzugsorgane

Mit 8 Messern und den vom Werk gelieferten Kettenrädern wird eine theoretische Schnittlänge von 4 mm erzielt.

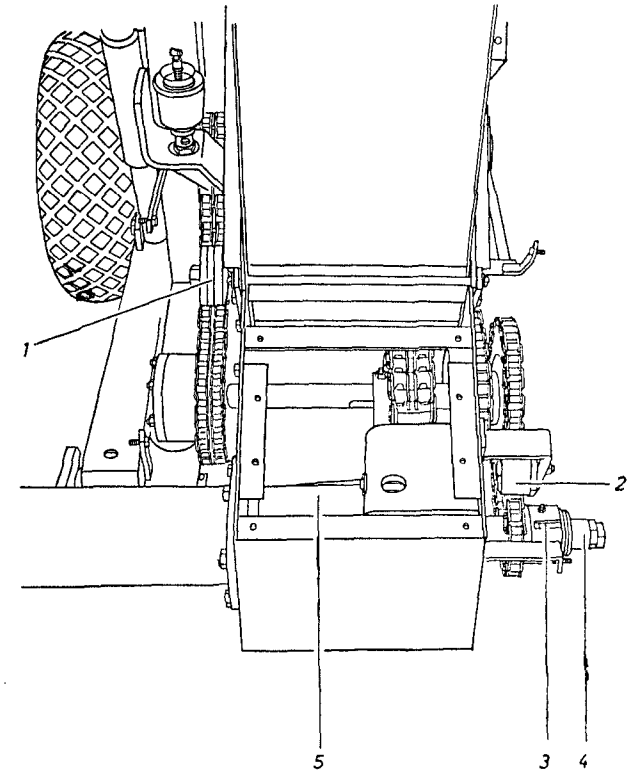


Bild 4

Getriebe und Überlastkupplung

Schneidwerk, Schleifvorrichtung

Auf einer stabilen Trommel (Bild 5, Pos. 1) sind die acht Messer (Bild 5, Pos. 2) aus hochwertigem Stahl befestigt, die knapp an der Gegenschneide (Bild 6, Pos. 1) vorbeigehen (etwa 0,5 mm Abstand). Das Einstellen der Messer erfolgt durch Lösen der Messerbefestigungsschrauben (Bild 5, Pos. 3) und durch entsprechendes Nachstellen der Druckschrauben (Bild 5, Pos. 4). Nach der ersten Betriebsstunde sind alle Schrauben der Trommel (Flanschschrauben, Messerhalteschrauben), der Gegenschneide und die Schrauben der Trommellager auf

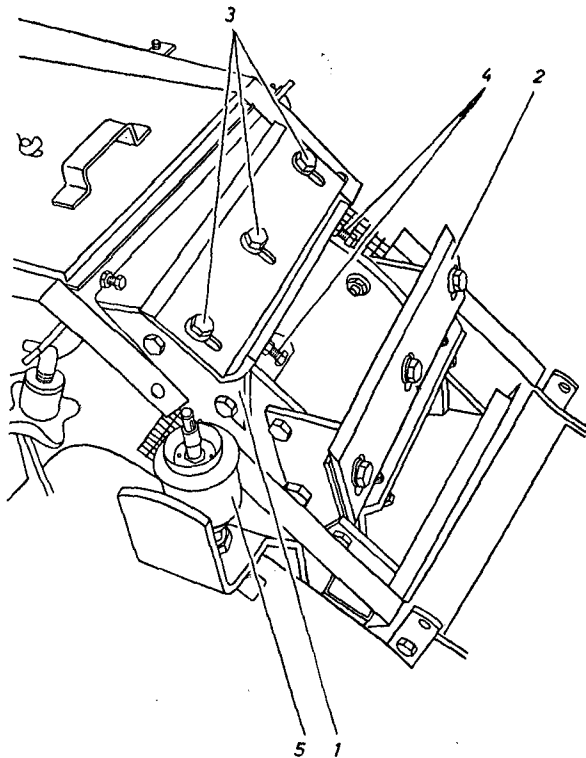


Bild 5

Schneidwerk

festen Sitz zu überprüfen. Ist die Gegenschneide (Bild 6, Pos. 1) abgenützt, so werden die beiden äußeren Schrauben (Bild 6, Pos. 2) entfernt und durch Umdrehen der Gegenschneide wird eine andere Schneidkante verwendet. Die Gegenschneide kann an allen vier Kanten verwendet werden. Sollen die Messer geschliffen werden, so muß nach dem Öffnen des Klappdeckels (Bild 6, Pos. 3) zunächst das Schiebeblech (Bild 6, Pos. 4) herausgezogen werden. Dazu ist erforderlich, die Schleifnadel (Bild 6, Pos. 5) etwas zurückzudrehen.

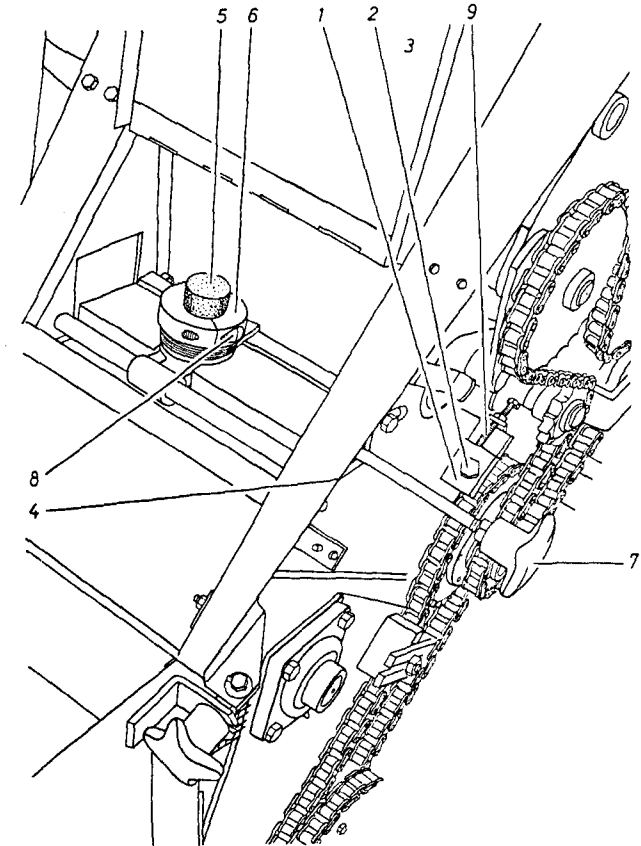


Bild 6

Schleifvorrichtung

Wenn die Messertrommel (Bild 5, Pos. 1) läuft (Schlepper etwa $\frac{3}{4}$ Gas), kann die Schleifvorrichtung, nachdem mittels Schleifnadelhalter (Bild 6, Pos. 6) die Schleifnadel (Bild 6, Pos. 5) angestellt wurde, mit dem Schleifen begonnen werden. Hierzu ist die Schutzbrille zu tragen. Mit dem Handgriff (Bild 6, Pos. 7) wird die Schleifvorrichtung über das Messer hin- und hergeschoben und dabei die Schleifnadel immer wieder nachgestellt. Zum Nachstellen muß der Handgriff (Bild 6, Pos. 7) nach links gedreht werden, um den Schleifnadelhalter (Bild 6, Pos. 6) zu lösen. Ist die Schleifnadel abgenützt, so wird mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher die Innensechskantschraube (Bild 6, Pos. 8) in den Schleifnadelhalter gelöst und dann die Schleifnadel weiter durchgeschoben.

Sind die Messer geschliffen, so ist die Gegenschneide (Bild 6, Pos. 1) neu einzustellen. Zu diesem Zweck werden die Schrauben (Bild 6, Pos. 2) rechts und links gelöst und mittels der Druckschrauben (Bild 6, Pos. 9) nachgestellt. (Spalt etwa 0,5 mm). Anschließend Schrauben wieder gut festziehen.

Um eine gute Auswurfweite des Häckselgutes zu erreichen, ist darauf zu achten, daß der Abstand zwischen Bodenblech und den Messern nicht mehr als 1 mm beträgt. Bei mehrmaligem Nachschleifen müssen also alle Messer nachgestellt werden. Die Gegenschneide entsprechend zurückstellen.

Nach Beendigung des Schleifvorganges wird das Schiebeblech (Bild 6, Pos. 4) wieder eingeschoben. Schleifnadel (Bild 6, Pos. 5) durch Andrehen an das Schiebeblech sichern. Klappdeckel (Bild 6, Pos. 3) schließen und Flügelschraube anziehen. Maschine langsam anlaufen lassen.

Um das Verschmutzen und Festfrieren der Schleifvorrichtung zu verhindern, empfiehlt es sich, die Schleifvorrichtung auszubauen und gesondert aufzubewahren. Das Ausbauen erfolgt, indem die vier Flügelschrauben gelöst werden.

Achtung Unfallgefahr!

Rohrstutzen (Bild 3, Pos. 4) darf während des Messerschleifens nicht abgeklappt sein.

Änderung der Messerzahl

Wir liefern den Maishäcksler in Normalausstattung mit acht Messern für eine Schnittlänge von 4 mm. Wird mit vier Messern gearbeitet, ergibt sich eine Schnittlänge von 8 mm.

Rollenkette für den Einzug

Bei übermäßiger Längung der Rollenketten für den Einzug sind diese zu kürzen, unter Zuhilfenahme der mitgelieferten geraden oder gekröpften Verschlussglieder.

Schmieranweisung und Wartung

Wartung nach folgendem Zeitplan:

- | | |
|------------------------|---|
| zweimal täglich | Ölstand im Tropföler (Bild 5, Pos. 5) prüfen |
| einmal täglich | <ul style="list-style-type: none"> 4 Schmierstellen an den gefederten Kettenumlenkrädern abschmieren 2 Schmierstellen Trommellager abschmieren 2 Schmierstellen Lager an der Glattwalze abschmieren 4 Schmierstellen Förderkettenlager abschmieren alle übrigen Ketten schmieren und spannen |

- | | | | |
|---------------------------|--|---|-------------|
| einmal wöchentlich | <ul style="list-style-type: none"> 2 Schmierstellen Messerkurbel 1 Schmierstelle Messerantrieb 1 Schmierstelle Überlastkupplung | } | abschmieren |
|---------------------------|--|---|-------------|

Nach der ersten Betriebsstunde, dann alle 2 Tage

Nachziehen aller Schrauben für Messer, Messerhalter, Gegenschneide und Messertrommellager

- Vor Erntebeginn** Ölstand im Getriebegehäuse (Bild 4, Pos. 5) prüfen. Ist die Maschine in Arbeitsstellung angebaut, muß der Ölstand zwischen den beiden Markierungen am Ölmeßstab (Bild 2, Pos. 5) stehen (Öl SAE 90 oder 140)
- Ölstand im Winkelgetriebe prüfen, Ölstand 3—4 cm (Öl SAE 90 oder 140)

Alle Ketten sind vor der Einwinterung gut zu reinigen und dann frisch zu schmieren. Außerdem sind mit Fett oder Öl folgende Teile regelmäßig zu schmieren:

Förderketten mit Kettenspanner und Spannhebel (Bild 1, Pos. 10 und Bild 3, Pos. 5).

Verbindungssteile am Krümmer.

Warten der Gelenkwelle

In der Einsatzzeit empfiehlt es sich die Gelenkwelle vor jedem Einsatz auf ihre Funktion zu überprüfen, sowie die Kreuzgelenke bei Dauerbelastung täglich und bei unterbrochenem Betrieb mindestens wöchentlich einmal mit Wälzlagerfett (Lithium-Seifenfett) durchzuschmieren. Das Schmieren muß hierbei solange fortgesetzt werden, bis das Fett an den Dichtungen wieder austritt (Bild 7, Pos. 1).

Tägliches Reinigen und Schmieren der Profilrohre und Schutzrohre (Bild 7, Pos. 2) wegen dauernder Schubbeanspruchung und großer Schmutzeinwirkung erforderlich.

Bei Wellen mit Unfallschutz sind die Kugellager wöchentlich einmal mit Wälzlagerfett durchzuschmieren und die Schiebepistole einzufetten (Bild 7, Pos. 3).

Nach der Arbeitssaison ist die Gelenkwelle in allen Teilen gründlich zu reinigen, alle Lagerstellen sind mit Fett aufzufüllen und alle Außenteile einzuölen, um Rostbildung zu vermeiden.

Die Überlastkupplung ist vom Werk aus mit hochwertiger Grundschrömerung versehen. Ein Nachschmieren soll je nach Beanspruchung in der Saison ein- bis dreimal erfolgen (Bild 7, Pos. 4).

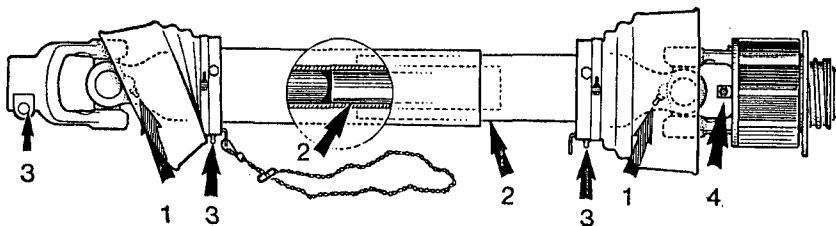


Bild 7

Gelenkwelle



Ersatzteilliste

Ausgabe August 1973

Fella-Maishäcksler FM 3

Wichtig bei Bestellung von Ersatzteilen!

Für das zu ersetzende Teil ist anhand der nachfolgenden Ersatzteilliste die genaue Bestell-Nummer (evtl. auch Gruppennummer) und Bezeichnung festzustellen.

Besonders aber bitten wir um Angabe der auf dem Typenschild eingepprägten Maschinennummer, um Fehllieferungen von Ersatzteilen zu vermeiden.

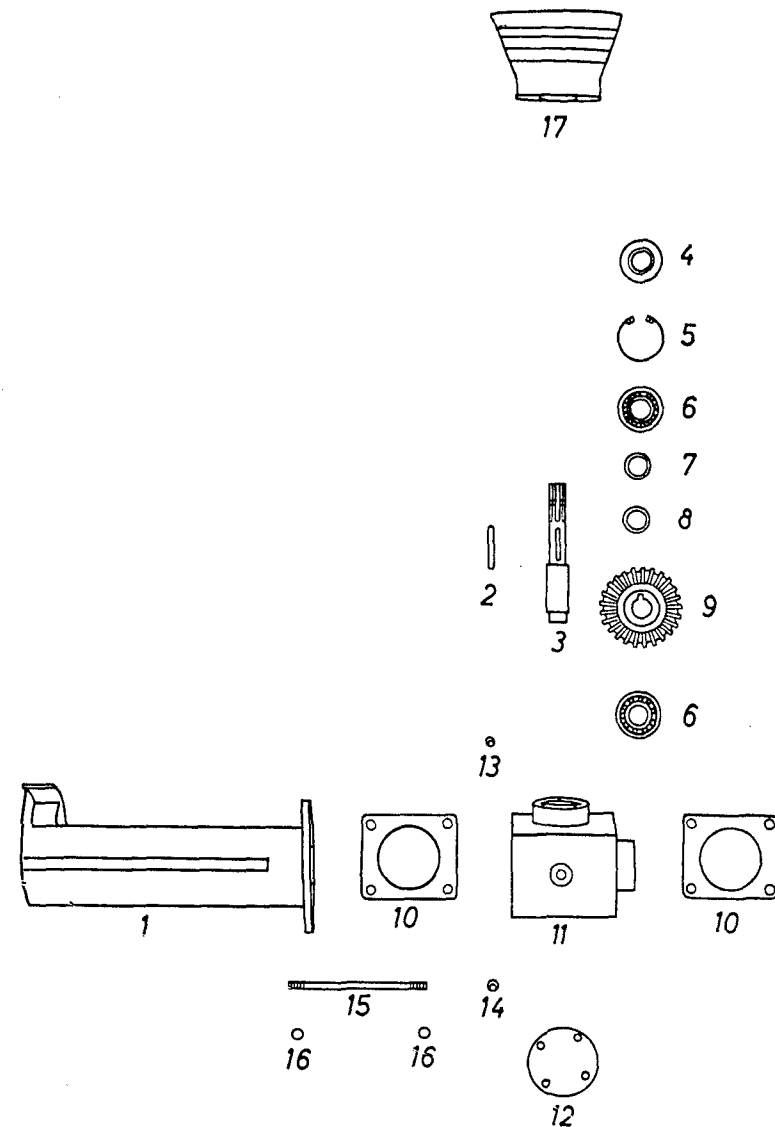
Falls die Bestell-Nummer nicht mehr sichtbar oder aus der Ersatzteilliste nicht feststellbar ist, empfiehlt es sich, uns das unbrauchbare, unveränderte Stück franko einzusenden.

Die Einsendung ist unerläßlich, wenn wegen Materialfehlers oder auch aus anderen Gründen auf kostenlosen Ersatz Anspruch erhoben wird.

Genaue Anschrift mit Post- oder Bahnstation und Postleitzahl sowie Versandart (ob Päckchen, Postpaket, Fracht-, Eil- oder Expreßgut) ist unbedingt anzugeben.

Tafel 1 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Linkes Tragrohr, Getriebe und Gelenkwellenschutz	
1	Linkes Tragrohr	482 336 G
2	Paßfeder A 10 × 8 × 80	107 174
3	Kurze Getriebewelle $\varnothing$ 40 × 260 lg.	482 303
4	Radialdichtring C 35 × 72 × 12	108 392
5	Sicherungsring J 72 × 2,5	107 385
6	Rillenkugellager 6207	006 207
7	Scheibe $\varnothing$ 36,5 × 49 × 1	481 485
8	Scheibe $\varnothing$ 36,5 × 49 × 0,5 n. Bedarf	481 484
9	Tellerrad	482 301
10	Dichtung	482 288
11	Getriebegehäuse	481 490
12	Getriebedeckel	481 070
13	Entlüftungs-Verschlußschraube	477 656
14	Verschlußschraube M 24 × 1,5 DIN 909-6	107 104
15	Getriebe-Spannbolzen	481 106
16	Dichtring D 14 × 20 DIN 7603 - Cu.	109 362
17	Gelenkwellenschutz	486 050

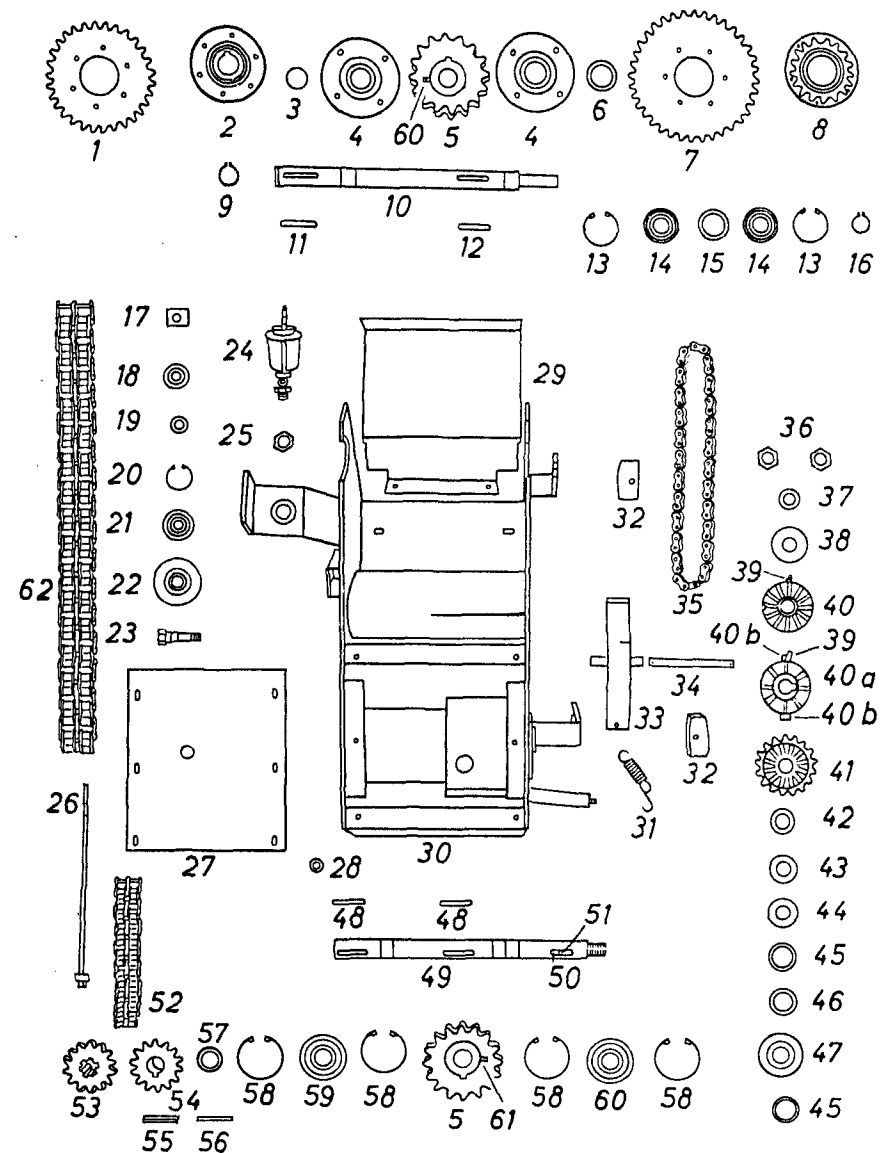
Tafel 1



Tafel 3 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Kettenräder, Einbaufreilauf, Flanschlager, untere Vorgelegewelle, Getriebegehäuse, Rollenketten, Mitnehmerscheibe und Antriebswelle zum Getriebegehäuse	
1	Doppelkettenrad Z = 30	482 012
2	Einbaufreilauf F 280 b	482 392 G
3	Buchse	482 034
4	Flanschlager mit Einstellager PMNE 35	109 359
5	Doppelkettenrad Z = 16	482 002
6	Buchse	482 036
7	Kettenrad Z = 36	481 003
8	Vorgelege Z = 17	482 018 G
9	Sicherungsring A 35 × 1,5	107 367
10	Untere Vorgelegewelle	482 040
11	Paßfeder A 10 × 8 × 63	107 172
12	Paßfeder A 10 × 8 × 56	107 170
13	Sicherungsring J 55 × 2	107 382
14	Rillenkugellager 6006 Z	105 540
15	Distanzbuchse	482 024
16	Sicherungsring A 30 × 1,5	107 365
17	Mutter	280 610
18	Scheibe zum Kettenspannrad	482 163
19	Scheibe $\phi 18,5 \times 30 \times 2$	241 712
20	Scheibe $\phi 19,5 \times 31 \times 0,5$ n. Bed.	086 468
21	Sicherungsring J 47 × 1,75	107 379
22	Rillenkugellager 6204 ZZ	105 323
23	Kettenspannrad	482 164
24	Achsbolzen zum Kettenspannrad	482 165
25	Tropföler	482 399 G
26	Gegenmutter $\frac{1}{2}$ "	109 361
27	Ölmeßstab	482 438 G
28	Deckel	482 243 G
29	Verschlußschraube M 16 × 1,5	105 538
30	Schutzblech entfällt ab Baujahr 1973	482 140
31	Getriebegehäuse	482 022 G
32	Haltefeder	255 405
33	Kettenspannklotz	240 218
34	Kettenspanner	482 057 G
35	Bolzen	482 054
	Präzisionsrollenkette, Kupplung-Vorgelege	482 396 G

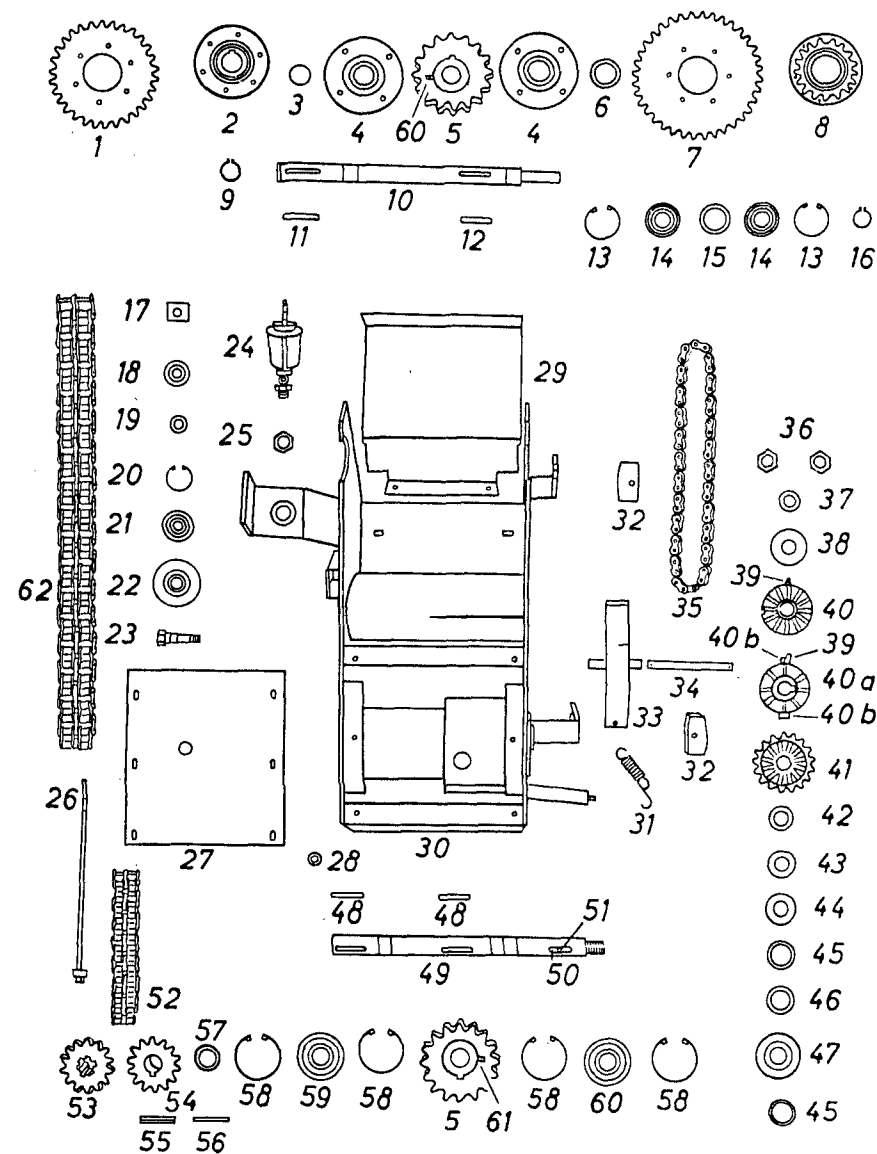
Fortsetzung siehe Seite 30

Tafel 3



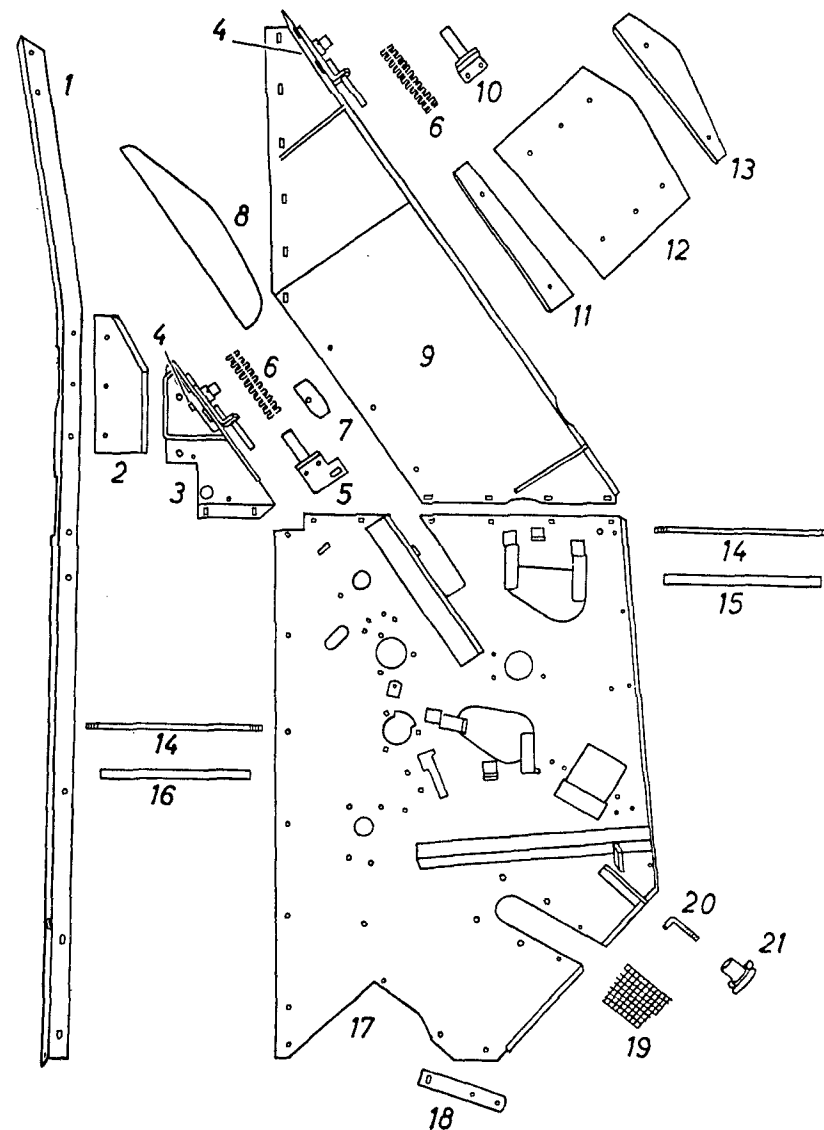
Tafel 3 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
Fortsetzung von Seite 28		
36	Sechskantmutter M 24 × 1,5 DIN 936-6	107 068
37	Buchse	482 357
38	Tellerfeder B ϕ 31 × 63 × 2,5	109 360
39	Kegelschmiernippel AM 8 × 1	108 292
40	Mitnehmerscheibe bis Masch.-Nr. 500	482 153 G
40a	Mitnehmerscheibe	482 508 G
40b	Paßkerbstift 12 × 28 } ab Masch.-Nr. 501	106 853
41	Kettenrad Z = 17	482 139 G
42	Scheibe ϕ 30,5 × 42,5 × 0,5	455 777
43	Axial-Rillenkugellager KSRA-30	109 365
44	Scheibe ϕ 30,5 × 50 × 5	482 148
45	Scheibe ϕ 35,5 × 47 × 0,5	460 668
46	Buchse	482 035
47	Scheibe ϕ 35,5 × 79 × 2	481 506
48	Paßfeder A 10 × 8 × 56	107 170
49	Antriebswelle zum Getriebegehäuse	482 041
50	Paßfeder C 10 × 8 × 40	482 344
51	Zylinderschraube M 3 × 10 DIN 84-5,8	109 366
52	Zweifach-Rollenkette 14 Glieder	482 374 G
53	Kettenrad zur Kupplung mit Profil	482 372
54	Kettenrad zur Kupplung	482 373
55	Spannhülse 8 × 60	107 469
56	Spannhülse 5 × 60	107 444
57	Buchse	482 405
58	Sicherungsring J 80 × 2,5	107 386
59	Rillenkugellager 6307 RS	109 367
60	Doppelkettenrad Z = 16	482 002
61	Rillenkugellager 6307 2 RS	106 852
62	Gewindestift AM 10 × 15 DIN 916-12,9	109 368
	Zweifach-Rollenkette 32 Glieder	482 389 G

Tafel 3



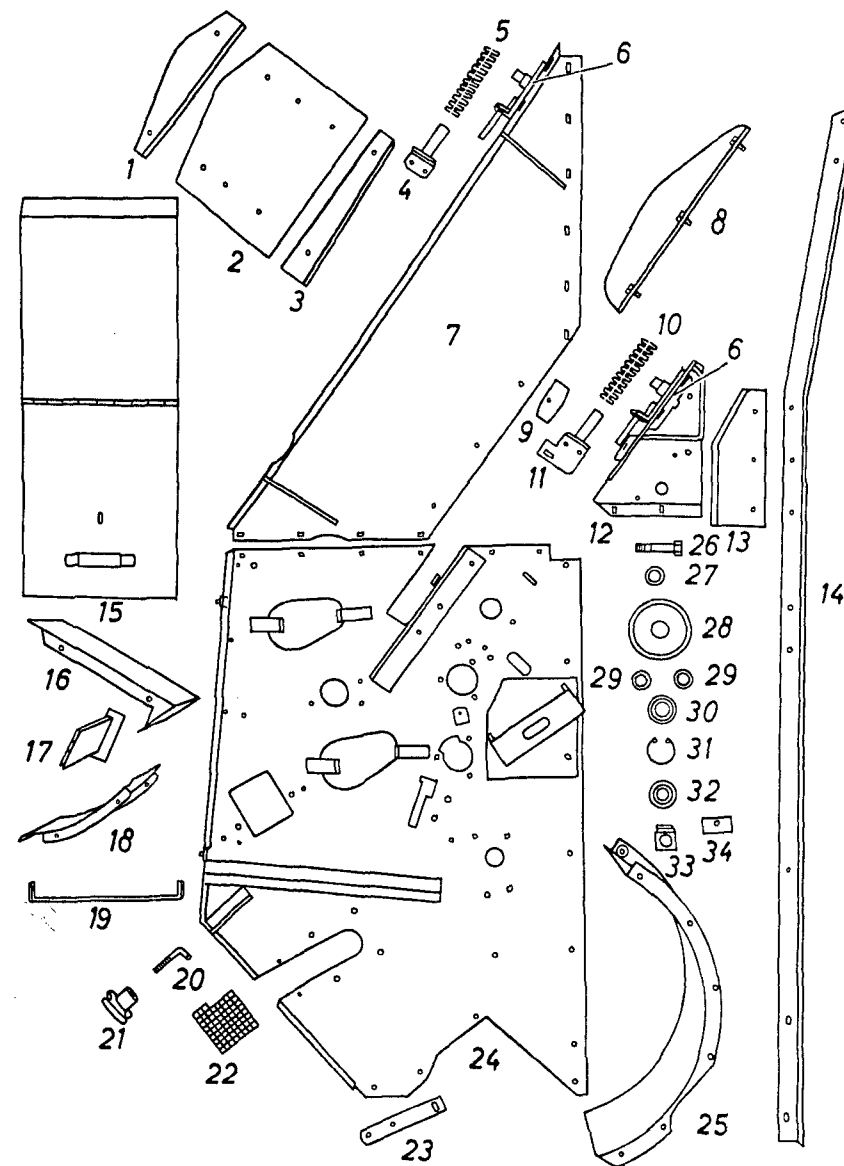
Tafel 4	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
Pos.-Nr.		
	Linker Rahmenwinkel, Gegenmesser, linker Halter zum Gleitblech, Federführung, links, linke Kettenabdeckung, linke vordere Seitenwand und linke Seitenwand	
1	Linker Rahmenwinkel	482 241 G
2	Gegenmesser, links	482 286
3	Linker Halter zum Gleitblech	482 230 G
4	Kegelschmiernippel CM 8 × 1	108 296
5	Federführung, links	481 717 G
6	Druckfeder	481 708
7	Kettenspannklotz	240 218
8	Linke Kettenabdeckung	482 359
9	Linke, vordere Seitenwand	481 714 G
6	Druckfeder	481 708
10	Federführung	481 715 G
11	Beruhigungsschiene	481 224
12	Grundplatte	482 371
13	Gleitschiene	481 223
14	Spannbolzen ϕ 12 × 320 lg.	482 263
15	Langes Distanzrohr ϕ 20 × 280 lg.	482 265
16	Kurzes Distanzrohr ϕ 20 × 272 lg.	482 266
17	Linke Seitenwand	482 122 G
18	Lasche	482 369
19	Blechgitter	481 337
20	Hakenschraube	466 087
21	Handgriff	466 088

Tafel 4



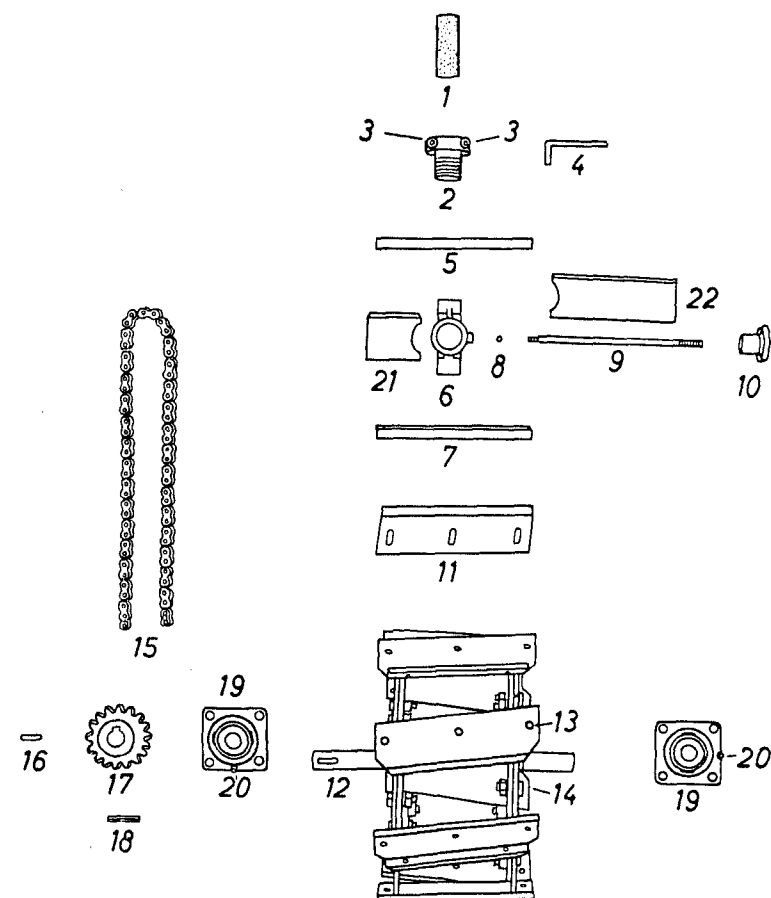
Tafel 5 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Federführung, rechte vordere Seitenwand, rechte Kettenabdeckung, Federführung, rechts, rechter Halter zum Gleitblech, Gegenmesser, rechts, rechter Rahmenwinkel, obere Abdeckung mit Klappdeckel, Deckbleche, rechte Seitenwand und Kettenspannrad	
1	Gleitschiene	481 223
2	Grundplatte	482 371
3	Beruhigungsschiene	481 224
4	Federführung	481 715 G
5	Druckfeder	481 708
6	Kegelschmiernippel CM 8 x 1	108 296
7	Rechte, vordere Seitenwand	481 713 G
8	Rechte Kettenabdeckung	482 443 G
9	Kettenspannklotz	240 218
10	Druckfeder	481 708
11	Federführung, rechts	481 716 G
12	Rechter Halter zum Gleitblech	482 175 G
13	Gegenmesser, rechts	482 285
14	Rechter Rahmenwinkel	482 106
15	Obere Abdeckung mit Klappdeckel	482 278 G
16	Unteres Deckblech	482 134
17	Schieber	482 141 G
18	Oberes Deckblech	482 133
19	Halter zum Deckel	482 271
20	Hakenschraube	466 087
21	Handgriff	466 088
22	Blechgitter	481 337
23	Lasche	482 369
24	Rechte Seitenwand	482 121 G
25	Bodenblech	482 156 G
26	Achsbolzen zum Kettenspannrad	482 124
27	Buchse	482 128
28	Kettenspannrad	482 123
29	Scheibe $\phi 22 \times 32 \times 1$ n. Bed.	083 904
30	Rillenkugellager 6204 2 RS	109 112
31	Sicherungsring J 47 x 1,75	107 379
32	Scheibe zum Kettenrad	282 528
33	Gewindestück	482 130 G
34	Spannplatte	482 126

Tafel 5



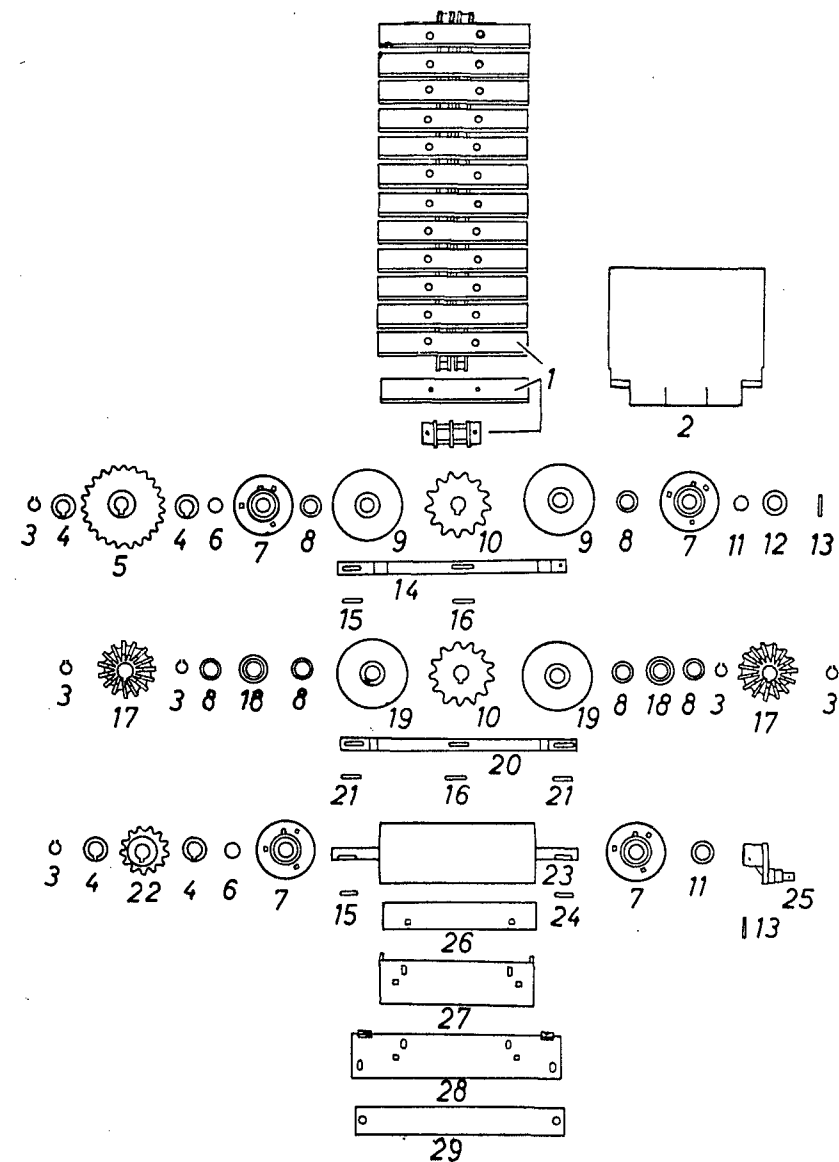
Tafel 6 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Schleifvorrichtung, Messer, Trommel mit Welle, Messerhalter, Trommelkette, Doppelkettenrad und Fafnir-Flanschgehäuse	
1	Schleifnadel	481 156
2	Schleifnadelhalter	481 066
3	Innensechskantschraube M 10 × 25	108 381
4	Sechskant-Schraubendreher 8 DIN 911	105 591
5	Führungsbolzen für Schleifvorrichtung ∅ 20 × 280 lg.	482 269
6	Schiebestück	481 149
7	Führungsbolzen für Schleifvorrichtung □ 20 × 280 lg.	482 267
8	Klemmstück ∅ 8 × 6 lg.	481 151
9	Zugstange für Schleifvorrichtung	482 239
10	Handgriff	466 088
—	Schutzbrille	109 100
11	Messer	482 296
12	Trommelscheibe mit Welle	482 158 G
13	Messerhalter	482 300 G
14	Paßschraube M 12 × 35 DIN 7968-8 G	108 662
15	Trommelkette	482 407 G
—	Gekröpftes Verschußglied	482 477 G
16	Keil A 10 × 8 × 40	106 854
17	Doppelkettenrad Z = 17	482 014
18	Spannhülse 8 × 60	107 469
19	Fafnir-Flanschgehäuse mit Einstellager PCF 35	108 660
20	Kegelschmiernippel AM 10 × 1	108 295
21	Deckblech, links	482 442
22	Deckblech } ab Masch.-Nr. 148	481 602

Tafel 6



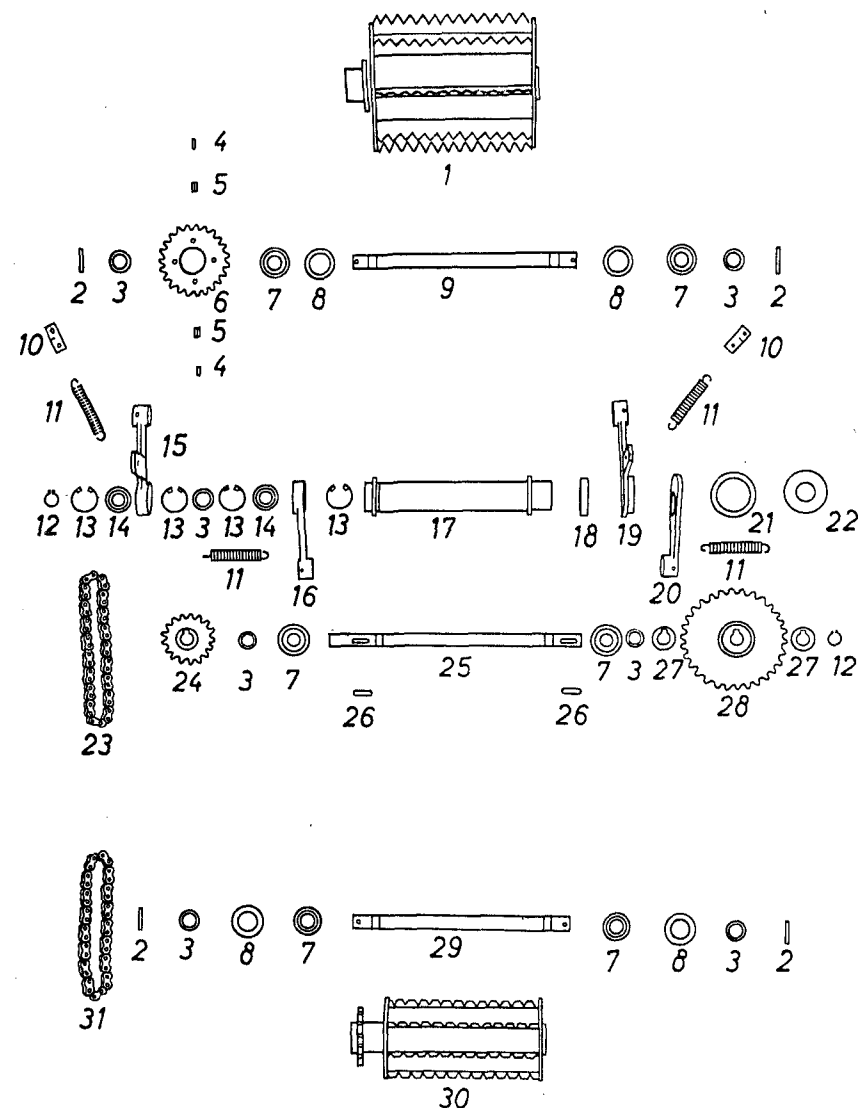
Tafel 7 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Förderkette, Antriebswelle zur Einzugs-kette, Welle zur Antriebskette, glatte Walze, Abstreifer, Halter für Gegenschnelle, Messerplatte und Gegenschnelle	
1	Förderkette	482 102 G
2	Gleitblech	482 275 G
3	Sicherungsring A 25 × 1,2	107 363
4	Scheibe ϕ 25 × 40 × 1 n. Bed.	483 330
5	Kettenrad Z = 23	482 080 G
6	Buchse	482 096
7	Fafnir-Flanschgehäuse mit Einstellager GRA 25	109 358
8	Scheibe ϕ 25,5 × 35 × 1,5	086 520
9	Scheibe mit kurzem Rohr	482 082 G
10	Doppelkettenrad Z = 13	482 065
11	Scheibe ϕ 25,5 × 40 × 2	240 309
12	Stellring B 25 DIN 705	107 091
13	Spannhülse 6 × 40	107 452
14	Antriebswelle zur Einzugs-kette	482 072
15	Paßfeder A 8 × 7 × 32	107 148
16	Paßfeder A 8 × 7 × 40	107 152
17	Kegelrad	400 007
18	Rillenkugellager 6205 Z	105 325
19	Scheibe mit langem Rohr	482 086 G
20	Welle zur Antriebskette	482 073
21	Paßfeder A 8 × 5 × 36	107 142
22	Kettenrad Z = 13 zur glatten Walze	482 260 G
23	Glatte Walze	482 305 G
24	Paßfeder A 8 × 7 × 36	107 150
25	Kurbelzapfen	481 174
26	Abstreifer	482 276
27	Halter für Gegenschnelle	482 273 G
28	Messerplatte	482 306 G
29	Gegenschnelle	482 277

Tafel 7



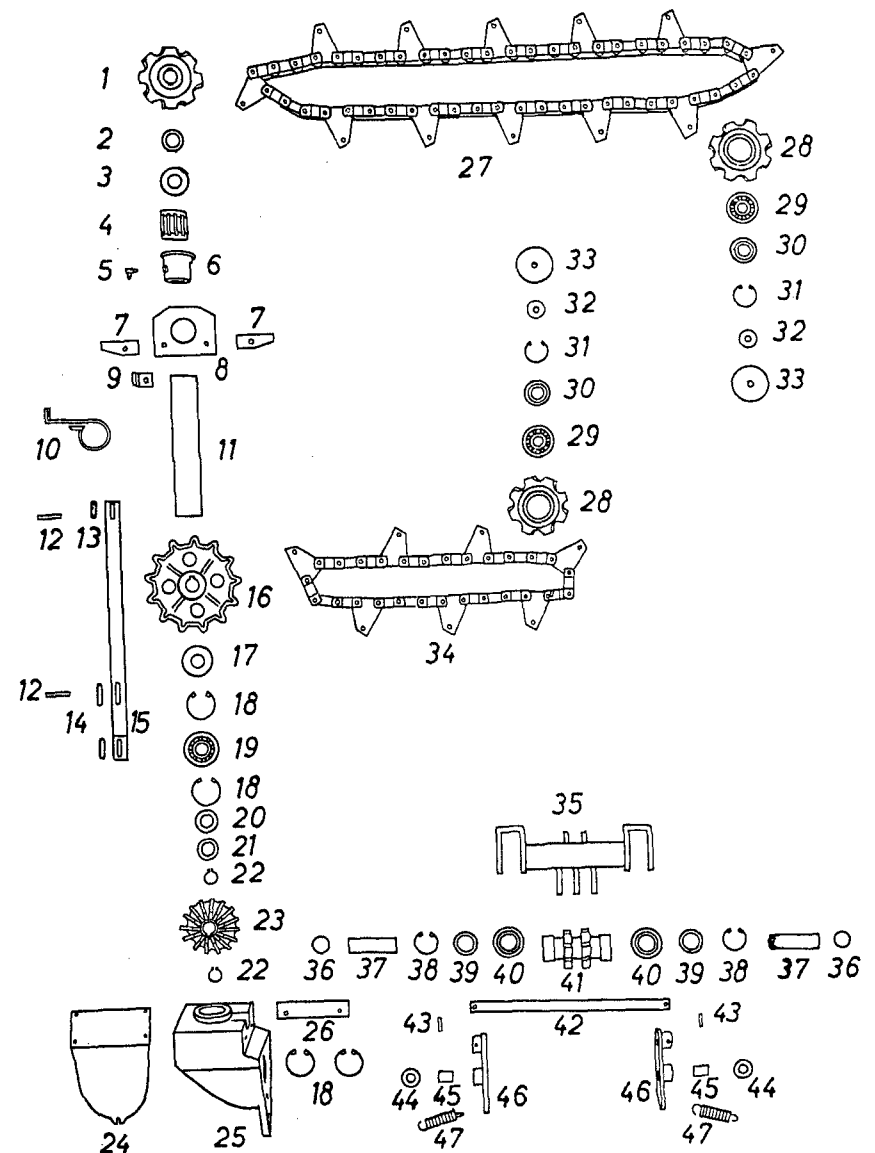
Tafel 8 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Vorpreßwalze, Schwenkarme, Kettenräder Querrohr, Ketten und Preßwalze	
1	Vorpreßwalze	482 049 G
2	Spannhülse 6 × 40	107 452
3	Distanzbuchse	482 071
4	Spannhülse 5 × 16	108 778
5	Spannhülse 8 × 16	109 108
6	Kettenrad Z = 23	481 083
7	Rillenkugellager 6005 RS	109 111
8	Scheibe ϕ 33,5 × 55 × 3	482 084
9	Welle zur Vorpreßwalze	482 045
10	Lasche zur Zugfeder	482 383
11	Zugfeder	482 345
12	Sicherungsring A 25 × 1,2	107 363
13	Sicherungsring J 47 × 1,75	107 379
14	Rillenkugellager 6005 2 RS	108 652
15	Linker Schwenkarm zur Vorpreßwalze	482 069 G
16	Linker Schwenkarm zur Preßwalze	482 077 G
17	Querrohr	482 061 G
18	Buchse	482 161
19	Rechter Schwenkarm zur Vorpreßwalze	482 063 G
20	Rechter Schwenkarm zur Preßwalze	482 075 G
21	Scheibe ϕ 66,5 × 80 × 4	481 593
22	Scheibe ϕ 35,5 × 71 × 3	456 385
23	Kette zur Vorpreßwalze	481 182 G
24	Doppelkettenrad Z = 15 und Z = 17	482 108 G
25	Welle zum Querrohr	482 059
26	Paßfeder A 8 × 7 × 32	107 148
27	Scheibe ϕ 25 × 40 × 1 n. Bed.	483 330
28	Kettenrad Z = 30	482 258 G
29	Kette zur Preßwalze	482 048
30	Preßwalze	482 052 G
31	Getriebekette	228 075 G

Tafel 8



Tafel 10 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Kettenräder, Stecklager, Lagerflansch, Antriebswelle zu den Förderketten, Getriebegehäuse, Förderketten, Abstreifer, Doppelkettenrad, Welle, Abstreifer und Kipphebel, links	
1	Kettenrad Z = 8	481 171
2	Distanzring zum Lagerflansch	481 448
3	Anlaufscheibe $\phi 25,5 \times 45 \times 2$ n. Bedarf	099 037
4	Rollenlager $\phi 25/38/45$ lg.	086 212 G
5	Kegelschmiernippel CM 6 $\times$ 1	109 370
6	Stecklager 25 mm	413 451
7	Unterlage zum Lagerflansch	481 447
8	Lagerflansch	481 449
9	Abstreifer	481 664
10	Halter zum Schutzrohr	481 606
11	Schutzrohr für Antriebswelle	481 323
12	Spannhülse 6 $\times$ 40	107 452
13	Paßfeder A 8 $\times$ 5 $\times$ 28	107 919
14	Paßfeder A 8 $\times$ 5 $\times$ 36	107 142
15	Antriebswelle zu den Förderketten	481 183
16	Kettenrad Z = 13	481 659
17	Radialdichtung B 25 $\times$ 52 $\times$ 7	109 371
18	Sicherungsring J 52 $\times$ 2	107 381
19	Pendelkugellager 1205	001 205
20	Scheibe $\phi 25,2 \times 36 \times 0,5$	220 179
21	Distanzbuchse	481 461
22	Sicherungsring A 25 $\times$ 1,2	107 363
23	Kegelrad	400 007
24	Getriebedeckel	482 114
25	Getriebegehäuse	482 087
26	Gewindeplatte	482 100
27	Lange Förderkette	482 402 G
28	Kettenrad Z = 8	481 674
29	Rillenkugellager 4204	004 204
30	Scheibe $\phi 25,5 \times 45$	481 666
31	Sicherungsring J 47 $\times$ 1,75	107 379
32	Scheibe $\phi 9 \times 30 \times 4$	481 185
33	Tellerscheibe $\phi 9 \times 70 \times 1,5$	481 525
34	Kurze Förderkette	482 401 G
	Fortsetzung siehe Seite 46	

Tafel 10

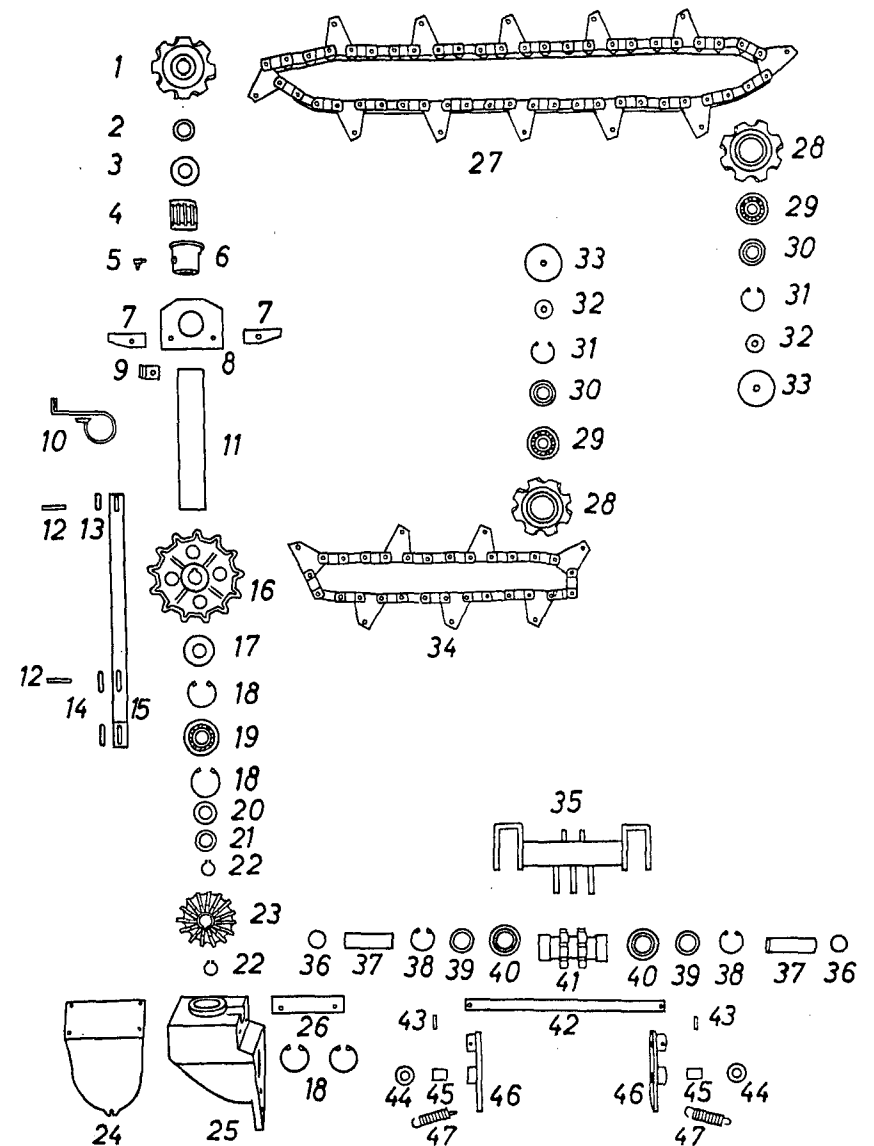


Tafel 10 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
-------------------------	------------------------	-------------

Fortsetzung von Seite 44

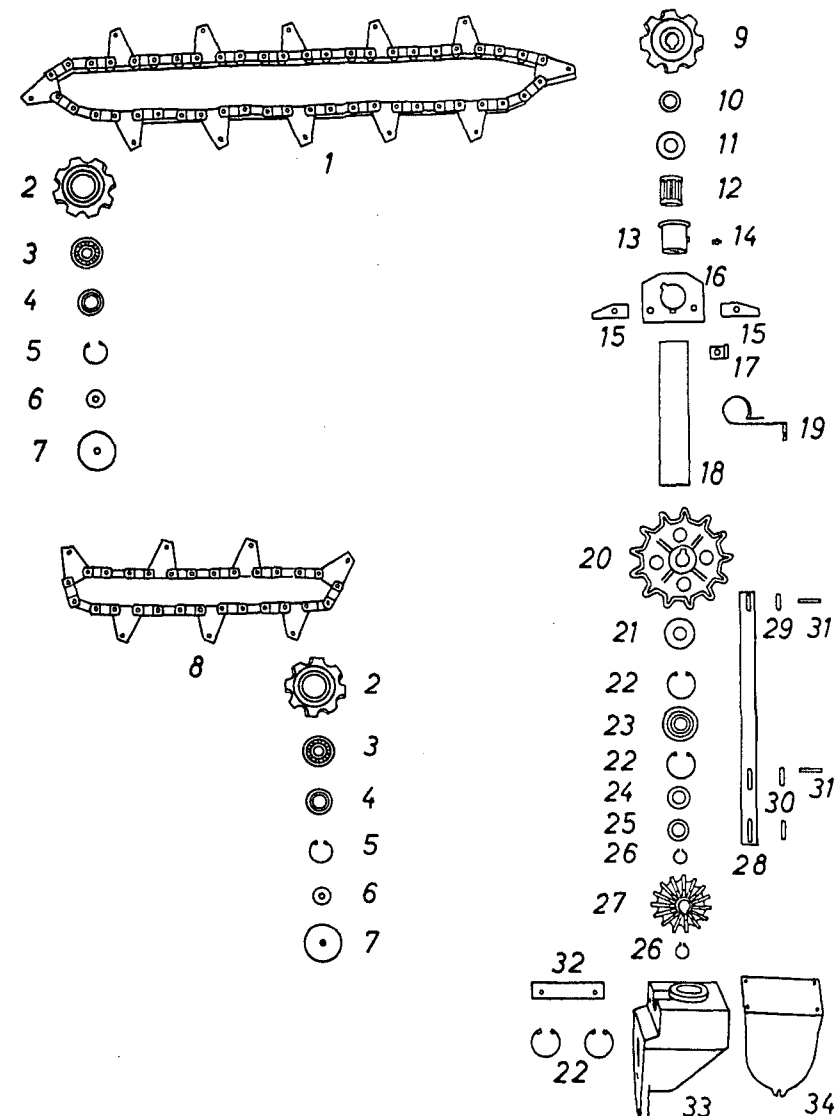
35	Abstreifer	482 160 G
36	Scheibe $\phi 22 \times 33,5 \times 2$	101 041
37	Rohr	482 067
38	Sicherungsring J $42 \times 1,75$	107 377
39	Scheibe $\phi 27,5 \times 40 \times 2$	085 391
40	Rillenkugellager 6004 RS	105 512
41	Doppelkettenrad $Z = 8$	482 066
42	Welle	482 068
43	Spannhülse 6×32	107 450
44	Scheibe $\phi 13 \times 31 \times 2,5$	030 472
45	Buchse	482 094
46	Kipphebel	482 093 G
47	Rückholfeder	355 786

Tafel 10



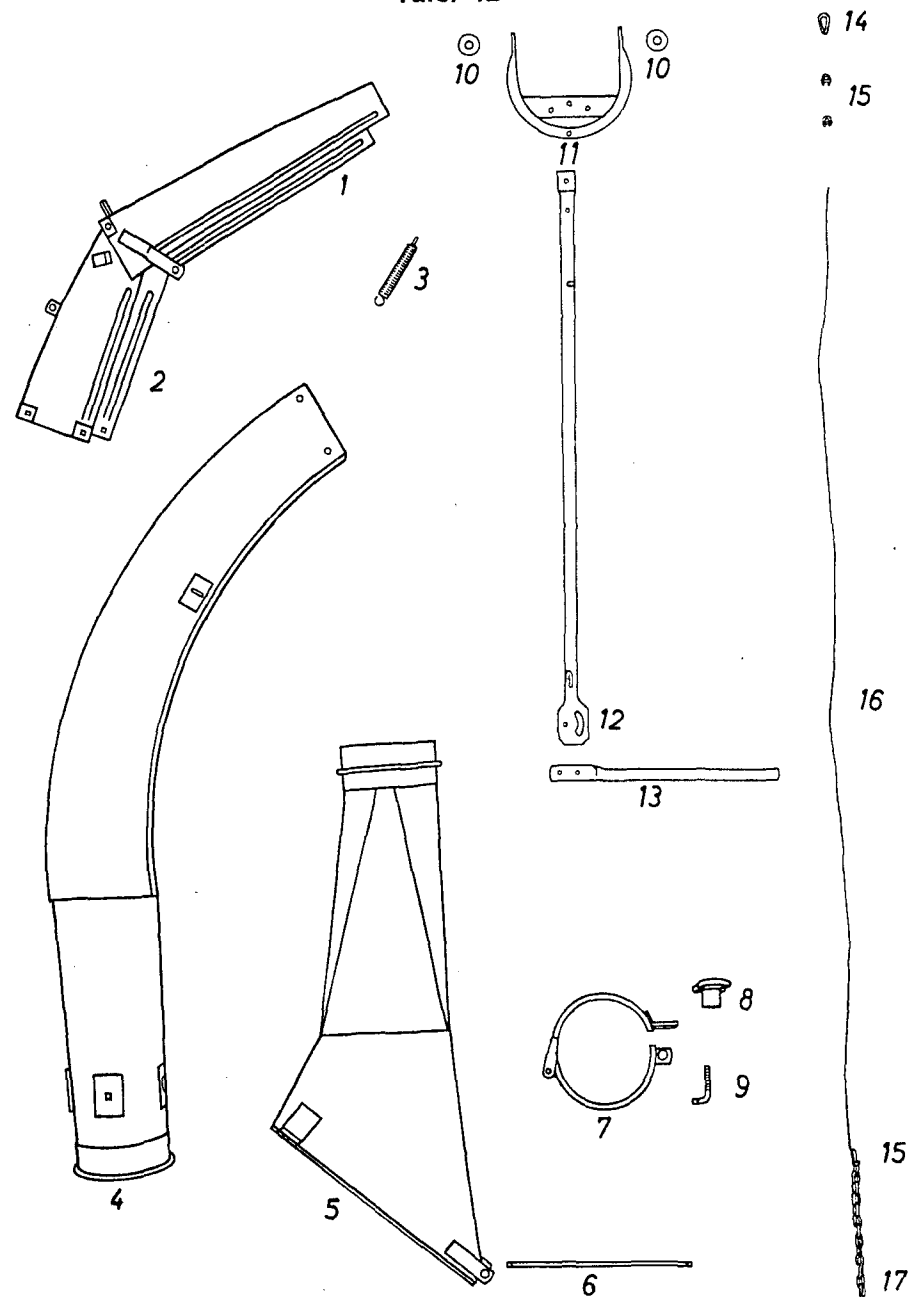
Tafel 11 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Förderketten, Kettenräder, Antriebswelle zu den Förderketten und Getriebegehäuse, rechts	
1	Lange Förderkette	482 402 G
2	Kettenrad Z × 8	481 674
3	Rillenkugellager 4204	004 204
4	Scheibe ϕ 25,5 × 45	481 666
5	Sicherungsring J 47 × 1,75	107 379
6	Scheibe ϕ 9 × 30 × 4	481 185
7	Tellerscheibe ϕ 9 × 70 × 1,5	481 525
8	Kurze Förderkette	482 401 G
9	Kettenrad Z = 8	481 171
10	Distanzring zum Lagerflansch	481 448
11	Anlaufscheibe ϕ 25,5 × 45 × 2 n. Bedarf	099 037
12	Rollenlager ϕ 25/38/45 lg.	086 212 G
13	Stecklager 25 mm	413 451
14	Kegelschmiernippel AM 6 × 1	108 294
15	Unterlage zum Lagerflansch	481 447
16	Lagerflansch	481 449
17	Abstreifer	481 664
18	Schutzrohr für Antriebswelle	481 323
19	Halter zum Schutzrohr	481 606
20	Kettenrad Z = 13	481 659
21	Radialdichtung B 25 × 52 × 7	109 371
22	Sicherungsring J 52 × 2	107 381
23	Pendelkugellager 1205	001 205
24	Scheibe ϕ 25,2 × 36 × 0,5	220 179
25	Distanzbuchse	481 461
26	Sicherungsring A 25 × 1,2	107 363
27	Kegelrad	400 007
28	Antriebswelle zu den Förderketten	481 183
29	Paßfeder A 8 × 5 × 28	107 919
30	Paßfeder A 8 × 5 × 36	107 142
31	Spannhülse 6 × 40	107 452
32	Gewindeplatte	482 100
33	Getriebegehäuse	482 087
34	Getriebedeckel	482 114

Tafel 11



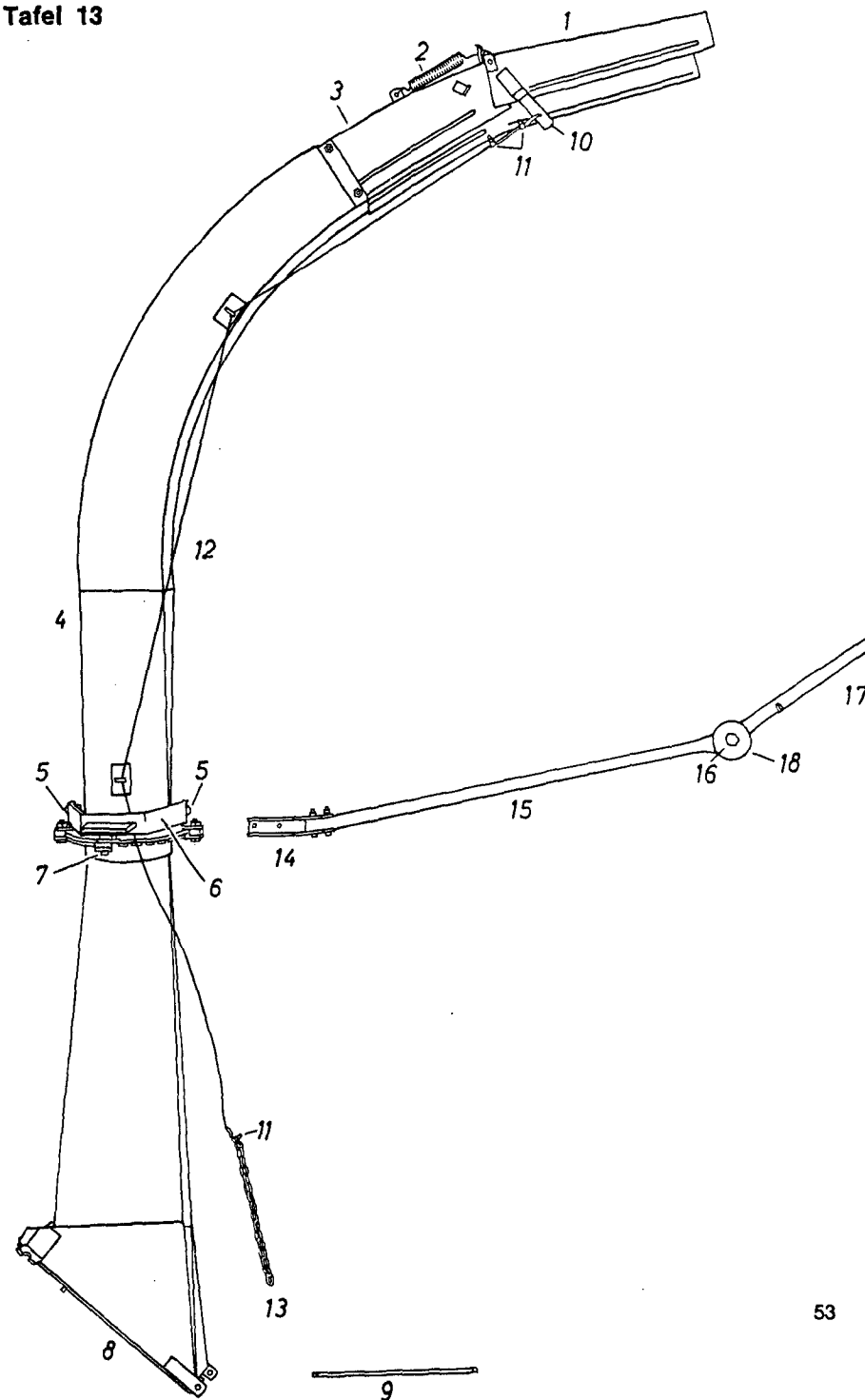
Tafel 12 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Kurzer Krümmer bis Masch.-Nr. 500 wahlweise	
1	Klappe zum Krümmer	481 619 G
2	Kurze Krümmerverlängerung	481 612 G
3	Zugfeder	354 731
4	Krümmer	481 611 G
5	Rohrstutzen	482 284 G
6	Scharnierbolzen $\phi 10 \times 330$ lg.	482 408
7	Rohrschelle	482 426 G
8	Handgriff	466 088
9	Hakenschraube	464 458
10	Tellerfeder $\phi 16,3 \times 40 \times 1,5$	109 233
11	Rohrbogen	481 264 G
12	Schwenkrohr	481 259 G
13	Griff	481 540
14	Seilkausche $\phi 3$	107 934
15	Seilklemme für Drahtseil $\phi 3$ mm	107 936
16	Drahtseil 2340 lg.	481 389
17	Kette (12 Glieder)	481 631

Tafel 12



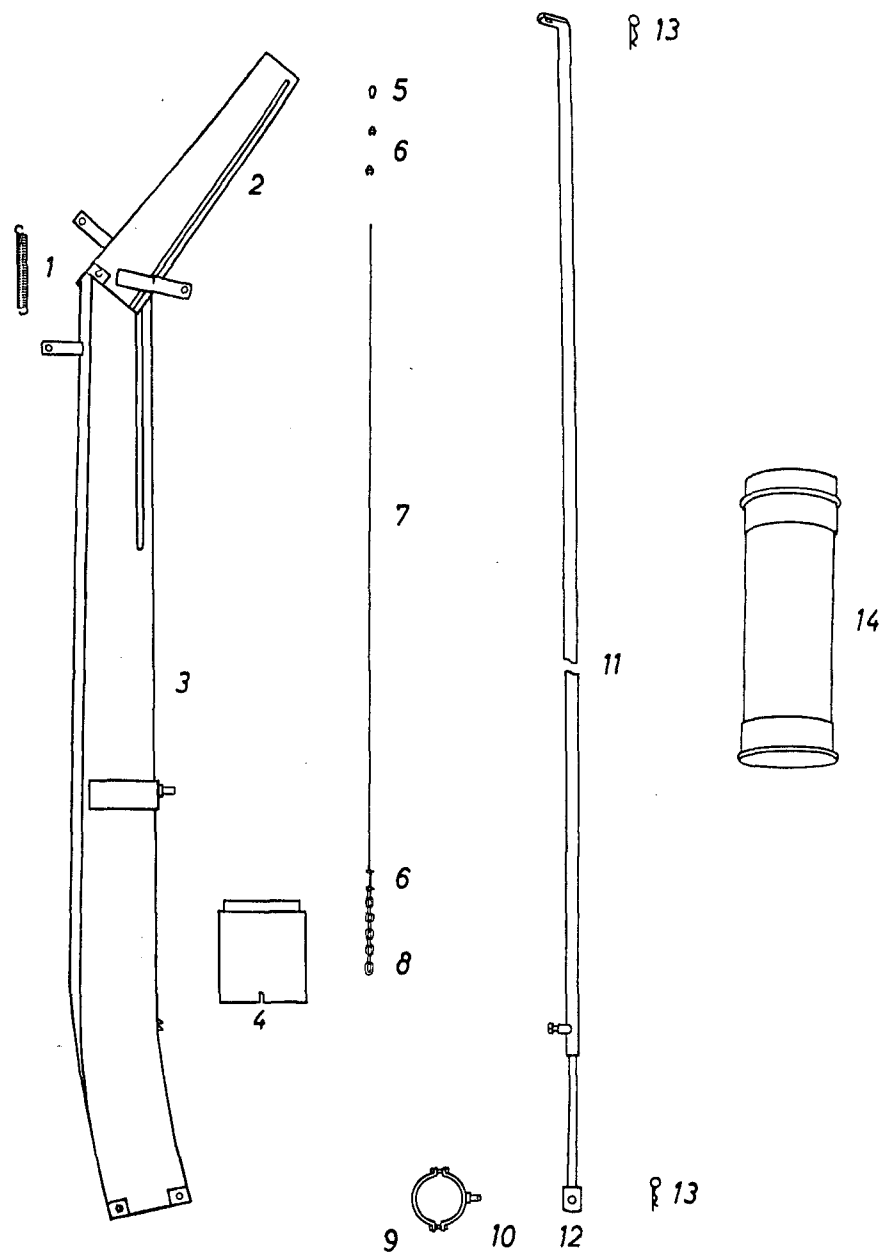
Tafel 13 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
Kurzer Krümmer ab Masch.-Nr. 501 wahlweise		
1	Klappe zum Krümmer	482 468 G
2	Zugfeder	354 731
3	Kurze Krümmverlängerung	481 612 G
4	Krümmer	482 473 G
5	Scharnierbolzen $\phi 12 \times 22$ lg.	482 460
6	Schwenkbügel	482 455 G
7	Distanzstück (4 Stück)	482 464
8	Rohrstutzen	482 474 G
9	Scharnierbolzen $\phi 10 \times 330$ lg.	482 408
10	Seilkausche $\phi 3$	107 934
11	Seilklemme $\phi 3$	107 936
12	Drahtseil 2750 lg.	481 389
13	Kette zum Drahtseil	481 631
14	Stellsegment	482 465
15	Verstellrohr	482 462 G
16	Tellerfeder B $\phi 31 \times 63 \times 2,5$	109 360
17	Griff	482 461 G
18	Scheibe $\phi 17 \times 29 \times 3$	018 195

Tafel 13



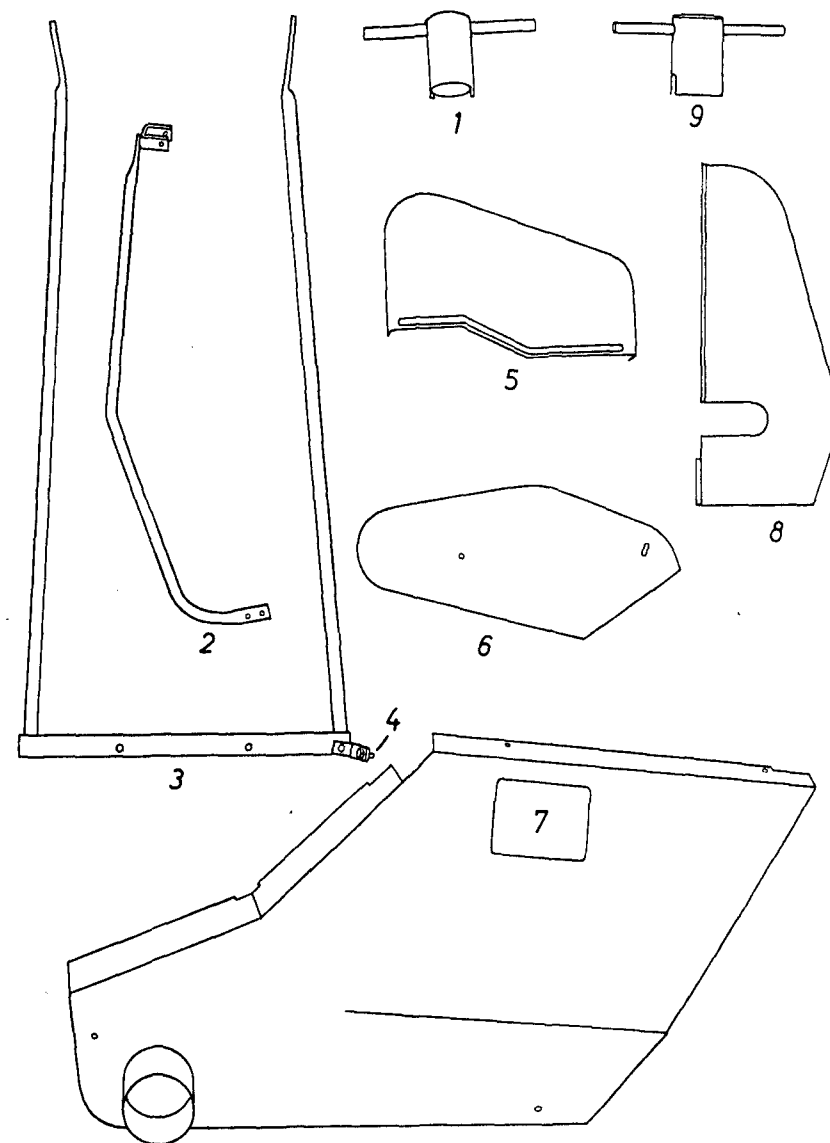
Tafel 14 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Lange Krümmerverlängerung, wahlweise	
1	Zugfeder	354 731
2	Klappe zum Krümmer	482 468 G
3	Lange Krümmerverlängerung	481 617 G
4	Putzdeckel zum Krümmer	481 564
5	Seilkausche ϕ 3	107 934
6	Seilklemme für Drahtseil ϕ 3 mm	107 936
7	Drahtseil 4000 lg.	482 504
8	Kette (12 Glieder)	481 631
9	Rohrschellenhälfte	481 562
10	Rohrschellenhälfte	481 584 G
11	Stützrohr	482 416 G
12	Stellstange	482 418 G
13	Federstecker ϕ 4	219 225
	Rohrstutzenverlängerung — Sonderausrüstung bis Masch.-Nr 500	
14	Rohrstutzenverlängerung	482 422 G
	Alle weiteren Teile siehe Seite 50 und Tafel 12	

Tafel 14



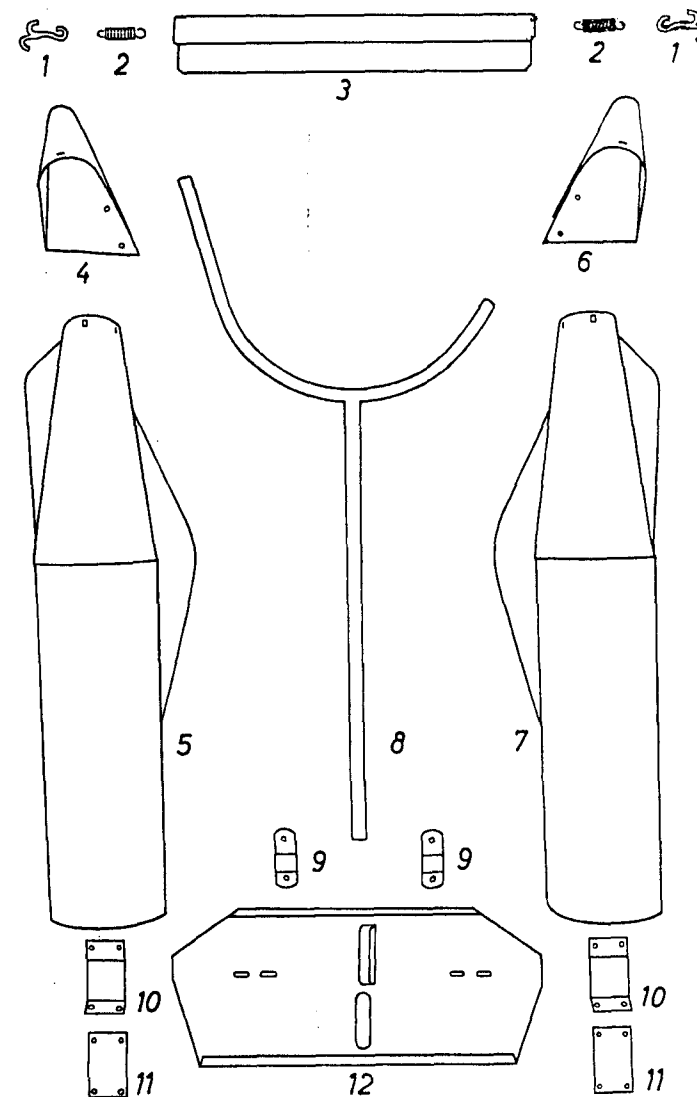
Tafel 15 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Kurbel, Schutzrohr, Stützrohr, Schutzbleche und Kettenschutz	
1	Kurbel bis Masch.-Nr. 500	482 150 G
2	Schutzrohr	481 554 G
3	Stützrohr	482 340 G
4	Halter mit Schraube	482 360 G
5	Schutzblech, links	482 362 G
6	Schutz (Trommeltrieb)	482 222 G
7	Schutzblech	482 219 G
8	Kettenschutz	481 646 G
9	Kurbel ab Masch.-Nr. 501	482 507 G

Tafel 15



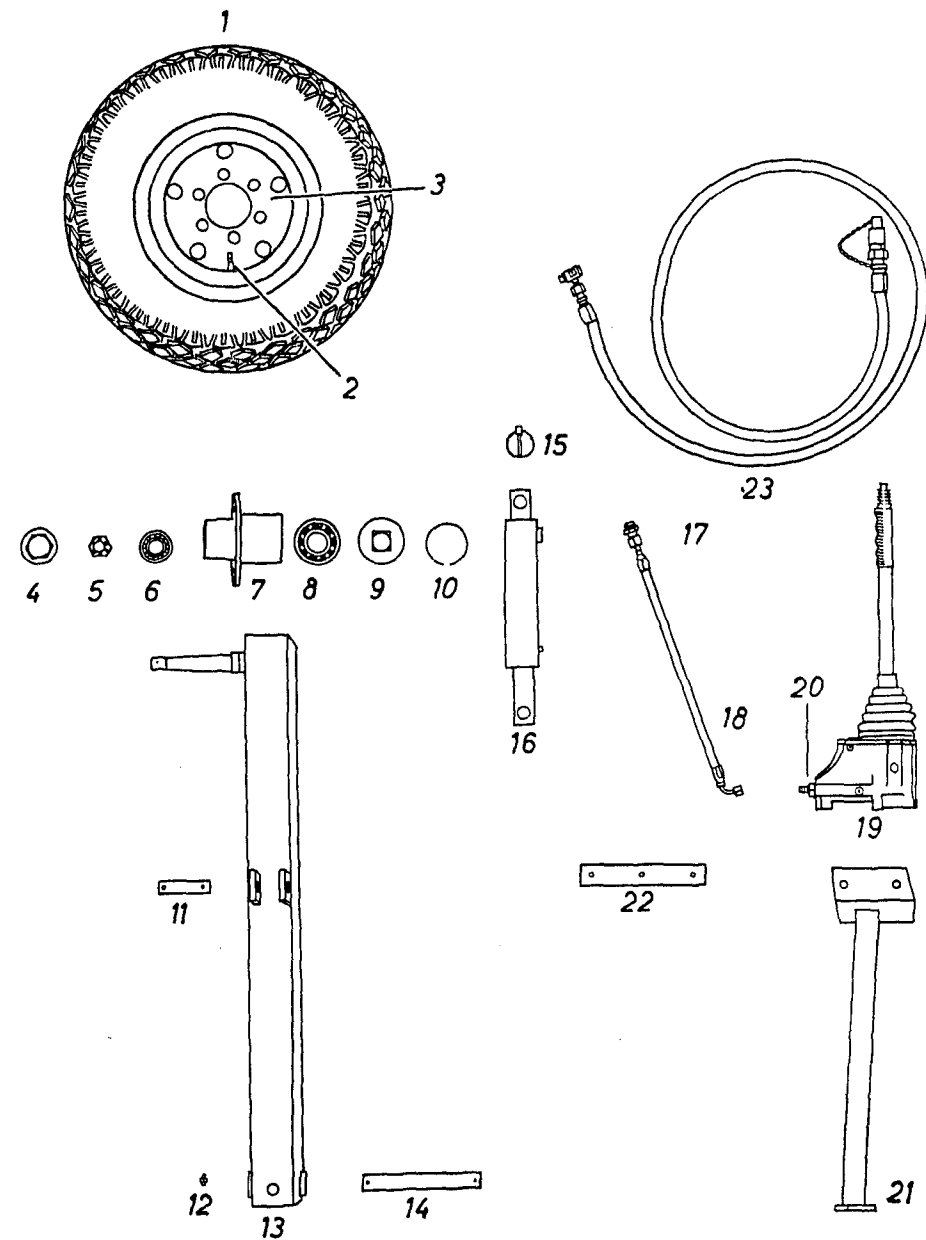
Tafel 16 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Schutzleiste, Schleifschuhe, Torpedobleche, Abweiser und Abweisblech	
1	Einhängehaken	282 238 G
2	Feder	220 480
3	Schutzleiste	481 458 G
4	Linker Schleifschuh	481 350 G
5	Linkes Torpedoblech	482 387 G
6	Rechter Schleifschuh	481 349 G
7	Rechtes Torpedoblech	482 386 G
8	Abweiser	481 273 G
9	Schelle	481 353
10	Halter zum Torpedoblech	481 339
11	Knotenblech	481 200
12	Abweisblech	482 246 G

Tafel 16



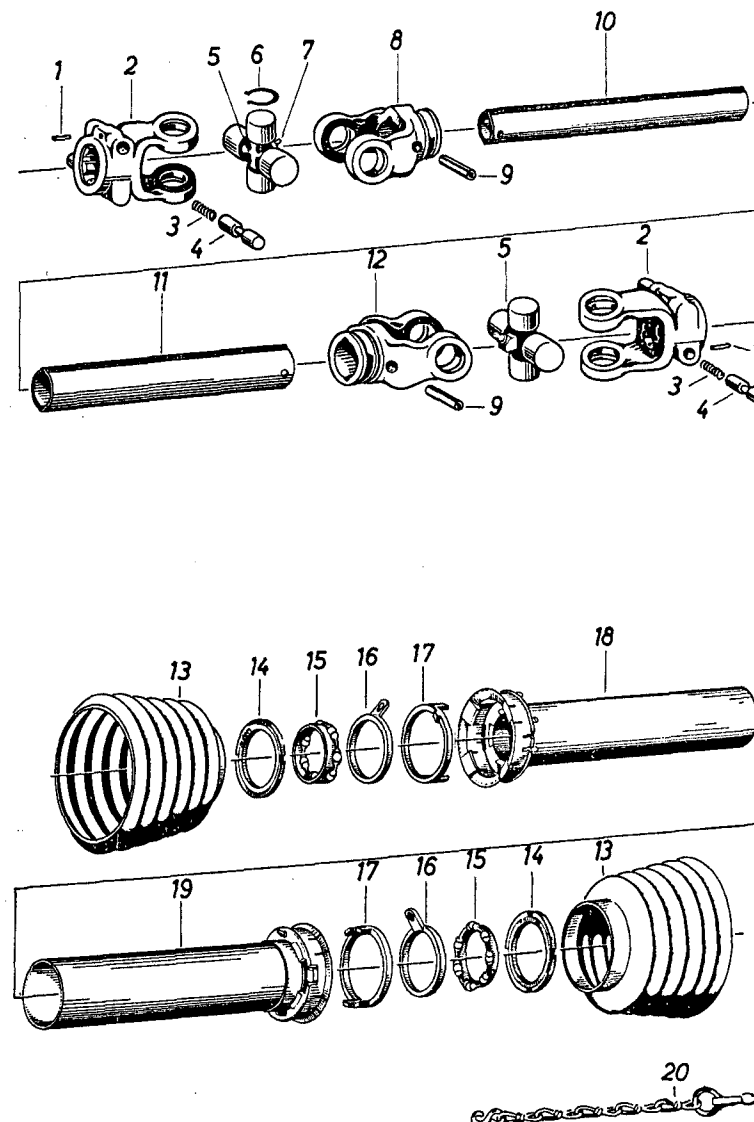
Tafel 17 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Stützrad, Ausleger, Hydraulikzylinder, Schlauchleitung zur Handpumpe, Handpumpe und Stützrohr	
1	Decke 7—10 AM 4 PR	108 669
2	Schlauch 7—10 AM mit Gummiventil 38/16	108 670
3	Felge 5.50-F-10	481 427
4	Deckel	456 336
5	Kronenmutter M 24 × 1,5 DIN 937	107 033
6	Rillenkugellager 6205 DIN 625	105 324
7	Nabe	456 332
8	Rillenkugellager 6207 DIN 625	006 207
9	Dichtungsscheibe	456 333
10	Dichtungstreifen 6 × 4 × 217 lg.	456 347
11	Bolzen ϕ 25 × 87 lg.	482 388
12	Kegelschmiernippel AM 8 × 1	108 292
13	Stützradausleger	482 348 G
14	Bolzen zum Stützrohr ϕ 30 × 212 lg.	482 202
15	Klappstecker 8	109 179
16	Hydraulikzylinder Type 01-40-180	482 390 G
17	Einschraubverschraubung, gerade AM 10-21; M 16 × 1,5	482 439
18	Schlauchleitung zur Handpumpe	481 395 G
19	Handpumpe	482 391 G
20	Einschraubnippel AM 8-011 zur Handpumpe	482 525
21	Stützrohr	482 213 G
22	Zwischenstück zur Handpumpe (Sonderaus- rüstung)	482 509
	Hydraulik-Schlauchleitung für Schlepperanschluß wahlweise	
23	Hydraulik Schlauchleitung	482 411 G

Tafel 17



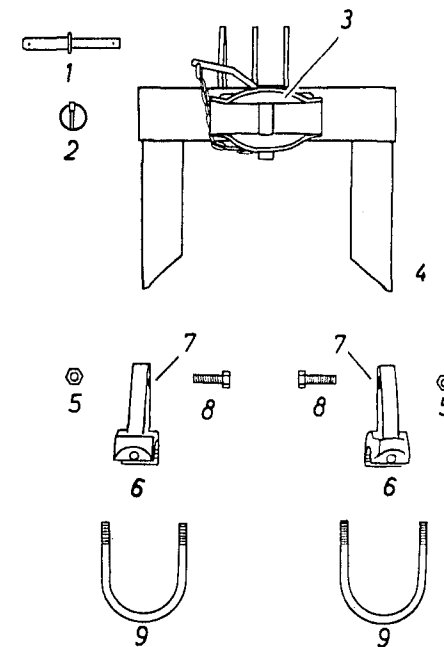
Tafel 18 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Gelenkwelle W II-UC 22	481 274 G
1	Spannhülse 3 × 20 DIN 1481	107 420
2	Aufsteckgabel 1 3/8" m. zwei Schiebestiften	105 837
3	Druckfeder	105 848
4	Schiebestift	105 846
5	Kreuzgarnitur mit Schmiernippel und 4 Sicherungsringen	105 836
6	Sicherungsring	108 103
7	Kegelschmiernippel BM 8 × 1 DIN 71412	105 546
8	Innengabel für Profilrohr 1b mit Spannhülsenbohrung und Kugelauftrille für Gelenkwellenschutz	108 099
9	Spannhülse 10 × 75 DIN 1481	108 016
10	Profilrohr 1b mit Spannhülsenbohrung Länge: 450	108 870
11	Profilrohr 2a mit Spannhülsenbohrung Länge: 435	108 871
12	Innengabel für Profilrohr 2a mit Spannhülsenbohrung und Kugelauftrille für Gelenkwellenschutz	108 100
13	Schutztrichter; Länge: 115	108 852
14	Nutenring	108 815
15	Kugelhaltering mit Kugeln	108 010
16	Haltering	108 816
17	Schiebering	108 853
18	Innenschutzrohr mit Kappe; Länge: 380	108 874
19	Außenschutzrohr mit Kappe; Länge: 380	108 875
20	Haltekette	108 144

Tafel 18



Tafel 19 Pos.-Nr.	Bezeichnung des Teiles	Bestell-Nr.
	Anhängekupplung — Sonderausrüstung	
1	Steckbolzen	477 192 G
2	Klappstecker	228 300 G
3	Anhängekupplung	414 032 G
4	U-Träger	482 518 G
5	Sechskantmutter M 16 DIN 934-6	107 811
6	Kupplungsstück	481 102
7	Büchse $\phi 26 \times 2,5$	482 519
8	Sechskantschraube M 16 $\times$ 30 DIN 933-8.8	107 749
9	Bügelschraube	481 105

Tafel 19



Nummern-Verzeichnis

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
001 205	9, 10, 11	16, 19, 23	42, 44, 48
004 204	10, 11	29, 3	44, 48
004 207	2	14	26
006 207	1, 17	6, 8	24, 60
018 195	13	18	52
030 472	10	44	46
083 904	5	29	34
085 391	10	39	46
086 212 G	10, 11	4, 12	44, 48
086 468	—	—	28
086 520	7	8	38
099 037	10, 11	3, 11	44, 48
101 041	10	36	46
105 323	3	21	28
105 324	17	6	60
105 325	7	18	38
105 498	9	6	42
105 512	10	40	46
105 534	2	7	26
105 538	3	28	28
105 540	3, 9	14, 28	28, 42
105 546	18	7	62
105 591	6	4	36
105 836	18	5	62
105 837	18	2	62
105 846	18	4	62
105 848	18	3	62
106 852	3	60	30
106 853	3	40b	30
106 854	6	16	36
107 032	9	19	42
107 033	17	5	60
107 068	3	36	30
107 091	7	12	38
107 104	1	14	24
107 142	7, 10, 11	21, 14, 30	38, 44, 48
107 148	7, 8	15, 26	38, 40
107 150	7	24	38
107 152	7	16	38
107 165	2	10	26
107 170	3, 3	12, 48	28, 30
107 172	3	11	28
107 174	1	2	24
107 363	7, 8, 10, 11	3, 12, 22, 26	38, 40, 44, 48
107 365	3, 9	16, 31	28, 42
107 367	2, 3, 9	9, 9, 9	26, 28, 42

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
107 377	10	38	46
107 379	3, 5, 8, 10, 11	20, 31, 13, 31, 5	28, 34, 40, 44, 48
107 381	9, 10, 11	17, 18, 22	42, 44, 48
107 382	3, 9	13, 27	28, 42
107 383	9	8	42
107 385	1, 2	5, 13	24, 26
107 386	2, 3	5, 58	26, 30
107 420	18	1	62
107 444	3	56	30
107 450	10	43	46
107 452	7, 8, 10, 11	13, 2, 12, 31	38, 40, 44, 48
107 453	9	23	42
107 469	3, 6	55, 18	30, 36
107 749	19	8	64
107 811	19	5	64
107 919	10, 11	13, 29	44, 48
107 934	12, 13, 14	14, 10, 5	50, 52, 54
107 936	12, 13, 14	15, 11, 6	50, 52, 54
108 010	18	15	62
108 016	18	9	62
108 099	18	8	62
108 100	18	12	62
108 103	18	6	62
108 144	18	20	62
108 292	3, 9, 17	39, 15, 12	30, 42, 60
108 294	11	14	48
108 295	6	20	36
108 296	4, 5, 9	4, 6, 10	32, 34, 42
108 381	6	3	36
108 392	1	4	24
108 652	8	14	40
108 660	6	19	36
108 662	6	14	36
108 669	17	1	60
108 670	17	2	60
108 778	8	4	40
108 815	18	14	62
108 816	18	16	62
108 852	18	13	62
108 853	18	17	62
108 870	18	10	62
108 871	18	11	62
108 874	18	18	62
108 875	18	19	62
109 100	—	—	36
109 101	2	15	26
109 108	8	5	40
109 111	8	7	40
109 112	5	30	34

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
109 179	17	15	60
109 233	12	10	50
109 358	7	7	38
109 359	3	4	28
109 360	3, 13	38, 16	30, 52
109 361	3	25	28
109 362	1	16	24
109 365	3	43	30
109 366	3	51	30
109 367	2, 3	6, 59	26, 30
109 368	3	61	30
109 369	9	2	42
109 370	10	5	44
109 371	10, 11	17, 21	44, 48
219 225	14	13	54
220 179	10, 11	20, 24	44, 48
220 480	16	2	58
223 743	2	12	26
228 075 G	8	31	40
228 300 G	19	2	64
230 761	9	18	42
240 218	3, 4, 5	32, 7, 9	28, 32, 34
240 309	7	11	38
241 712	3	19	28
255 405	3	31	28
280 610	3	17	28
282 238 G	16	1	68
282 528	5	32	34
354 731	12, 13, 14	3, 2, 1	50, 52, 54
355 786	10	47	46
400 007	7, 10, 11	17, 23, 27	38, 44, 48
408 353	2	11	26
413 451	10, 11	6, 13	44, 48
414 032 G	19	3	64
455 777	3	42	30
456 332	17	7	60
456 333	17	9	60
456 336	17	4	60
456 347	17	10	60
456 384	9	5	42
456 385	8, 9	22, 4	40, 42
456 390	9	7	42
456 472	9	13	42
460 459	9	24	42
460 668	3	45	30
464 458	12	9	50
466 087	4, 5	20, 20	32, 34
466 088	4, 5, 6, 12	21, 21, 10, 8	32, 34, 36, 50
477 192 G	19	1	64
477 656	1	13	24

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
481 003	3	7	28
481 066	6	2	36
481 070	1	12	24
481 083	8	6	40
481 102	19	6	64
481 104 G	2	16	26
481 105	2, 19	17, 9	26, 64
481 106	1	15	24
481 149	6	6	36
481 151	6	8	36
481 156	6	1	36
481 171	10, 11	1, 9	44, 48
481 174	7	25	38
481 182 G	8	23	40
481 183	10, 11	15, 28	44, 48
481 185	10, 11	32, 6	44, 48
481 200	16	11	58
481 223	4, 5	13, 1	32, 34
481 224	4, 5	11, 3	32, 34
481 259 G	12	12	50
481 264 G	12	11	50
481 273 G	16	8	58
481 274 G	—	—	62
481 323	10, 11	11, 18	44, 48
481 337	4, 5	19, 22	32, 34
481 339	16	10	58
481 349 G	16	6	58
481 350 G	16	4	58
481 353	16	9	58
481 389	12, 13	16, 12	50, 52
481 395 G	17	18	60
481 427	17	3	60
481 447	10, 11	7, 15	44, 48
481 448	10, 11	2, 10	44, 48
481 449	10, 11	8, 16	44, 48
481 458 G	16	3	58
481 461	10, 11	21, 25	44, 48
481 484	1	8	24
481 485	1	7	24
481 490	1	11	24
481 506	3	47	30
481 525	10, 11	33, 7	44, 48
481 540	12	13	50
481 554 G	15	2	56
481 562	14	9	54
481 564	14	4	54
481 584 G	14	10	54
481 588 G	9	33	42
481 593	8	21	40
481 596 G	9	35	42
481 598 G	9	32	42

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
481 602	6	22	36
481 606	10, 11	10, 19	44, 48
481 611 G	12	4	50
481 612 G	12, 13	2, 3	50, 52
481 617 G	14	3	54
481 619 G	12	1	50
481 631	12, 13, 14	17, 13, 8	50, 52, 54
481 646 G	15	8	56
481 659	10, 11	16, 20	44, 48
481 664	10, 11	9, 17	44, 48
481 666	10, 11	30, 4	44, 48
481 674	10, 11	28, 2	44, 48
481 708	4, 5, 5	6, 5, 10	32, 34, 34
481 713 G	5	7	34
481 714 G	4	9	32
481 715 G	4, 5	10, 4	32, 34
481 716 G	5	11	34
481 717 G	4	5	32
482 002	3, 3	5, 5	28, 30
482 012	3	1	28
482 014	6	17	36
482 015	9	26	42
482 018 G	3, 9	8, 30	28, 42
482 022 G	3	30	28
482 024	3, 9	15, 29	28, 42
482 034	3	3	28
482 035	3	46	30
482 036	3	6	28
482 037	9	25	42
482 038	9	22	42
482 040	3	10	28
482 041	3	49	30
482 044	9	20	42
482 045	8	9	40
482 048	8	29	40
482 049 G	8	1	40
482 052 G	8	30	40
482 054	3	34	28
482 057 G	3	33	28
482 059	8	25	40
482 061 G	8	17	40
482 063 G	8	19	40
482 065	7	10	38
482 066	10	41	46
482 067	10	37	46
482 068	10	42	46
482 069 G	8	15	40

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
482 071	8	3	40
482 072	7	14	38
482 073	7	20	38
482 075 G	8	20	40
482 077 G	8	16	40
482 080 G	7	5	38
482 082 G	7	9	38
482 084	8	8	40
482 086 G	7	19	38
482 087	10, 11	25, 33	44, 48
482 093 G	10	46	46
482 094	10	45	46
482 095	2	8	26
482 096	7	6	38
482 100	10, 11	26, 32	44, 48
482 102 G	7	1	38
482 106	5	14	34
482 108 G	8	24	40
482 114	10, 11	24, 34	44, 48
482 121 G	5	24	34
482 122 G	4	17	32
482 123	5	28	34
482 124	5	26	34
482 126	5	34	34
482 128	5	27	34
482 130 G	5	33	34
482 133	5	18	34
482 134	5	16	34
482 139 G	3	41	30
482 140	3	29	28
482 141 G	5	17	34
482 148	3	44	30
482 150 G	15	1	56
482 153 G	3	40	30
482 156 G	5	25	34
482 158 G	6	12	36
482 160 G	10	35	46
482 161	8	18	40
482 162 G	9	21	42
482 163	3	18	28
482 164	3	22	28
482 165	3	23	28
482 166	9	12	42
482 175 G	5	12	34
482 189	2	2	26
482 191	2	4	26
482 192 G	9	14	42
482 202	17	14	60

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
482 213 G	17	21	60
482 219 G	15	7	56
482 222 G	15	6	56
482 230 G	4	3	32
482 235 G	2	1	26
482 239	6	9	36
482 241 G	4	1	32
482 243 G	3	27	28
482 246 G	16	12	58
482 258 G	8	28	40
482 260 G	7	22	38
482 263	4	14	32
482 265	4	15	32
482 266	4	16	32
482 267	6	7	36
482 269	6	5	36
482 271	5	19	34
482 273 G	7	27	38
482 275 G	7	2	38
482 276	7	26	38
482 277	7	29	38
482 278 G	5	15	34
482 284 G	12	5	50
482 285	5	13	34
482 286	4	2	32
482 288	1	10	24
482 289 G	9	11	42
482 290 G	9	3	42
482 294 G	9	1	42
482 296	6	11	36
482 300 G	6	13	36
482 301	1	9	24
482 303	1	3	24
482 305 G	7	23	38
482 306 G	7	28	38
482 336 G	1	1	24
482 340 G	15	3	56
482 344	3	50	30
482 345	8	11	40
482 348 G	17	13	60
482 357	3	37	30
482 359	4	8	32
482 360 G	15	4	56
482 362 G	15	5	56
482 368	2	3	26
482 369	4, 5	18, 23	32, 34

Bestell-Nr.	Tafel	Pos.-Nr.	Seite
482 371	4, 5	12, 2	32, 34
482 372	3	53	30
482 373	3	54	30
482 374 G	3	52	30
482 383	8	10	40
482 386 G	16	7	58
482 387 G	16	5	58
482 388	17	11	60
482 389 G	3	62	30
482 390 G	17	16	60
482 391 G	17	19	60
482 392 G	3	2	28
482 396 G	3	35	28
482 399 G	3	24	28
482 400 G	9	34	42
482 401 G	10, 11	34, 8	44, 48
482 402 G	10, 11	27, 1	44, 48
482 405	3	57	30
482 407 G	6	15	36
482 408	12, 13	6, 9	50, 52
482 411 G	17	23	60
482 416 G	14	11	54
482 418 G	14	12	54
482 422 G	14	14	54
482 426 G	12	7	50
482 438 G	3	26	28
482 439	17	17	60
482 442	6	21	86
482 443 G	5	8	34
482 455 G	13	6	52
482 460	13	5	52
482 461 G	13	17	52
482 462 G	13	15	52
482 464	13	7	52
482 465	13	14	52
482 468 G	13, 14	1, 2	52, 54
482 473 G	13	4	52
482 474 G	13	8	52
482 477 G	—	—	36
482 504	14	7	54
482 507 G	15	9	56
482 508 G	3	40a	30
482 509	17	22	60
482 518 G	19	4	64
482 519	19	7	64
482 525	17	20	60
483 330	7, 8	4, 27	38, 40
486 050	1	17	24